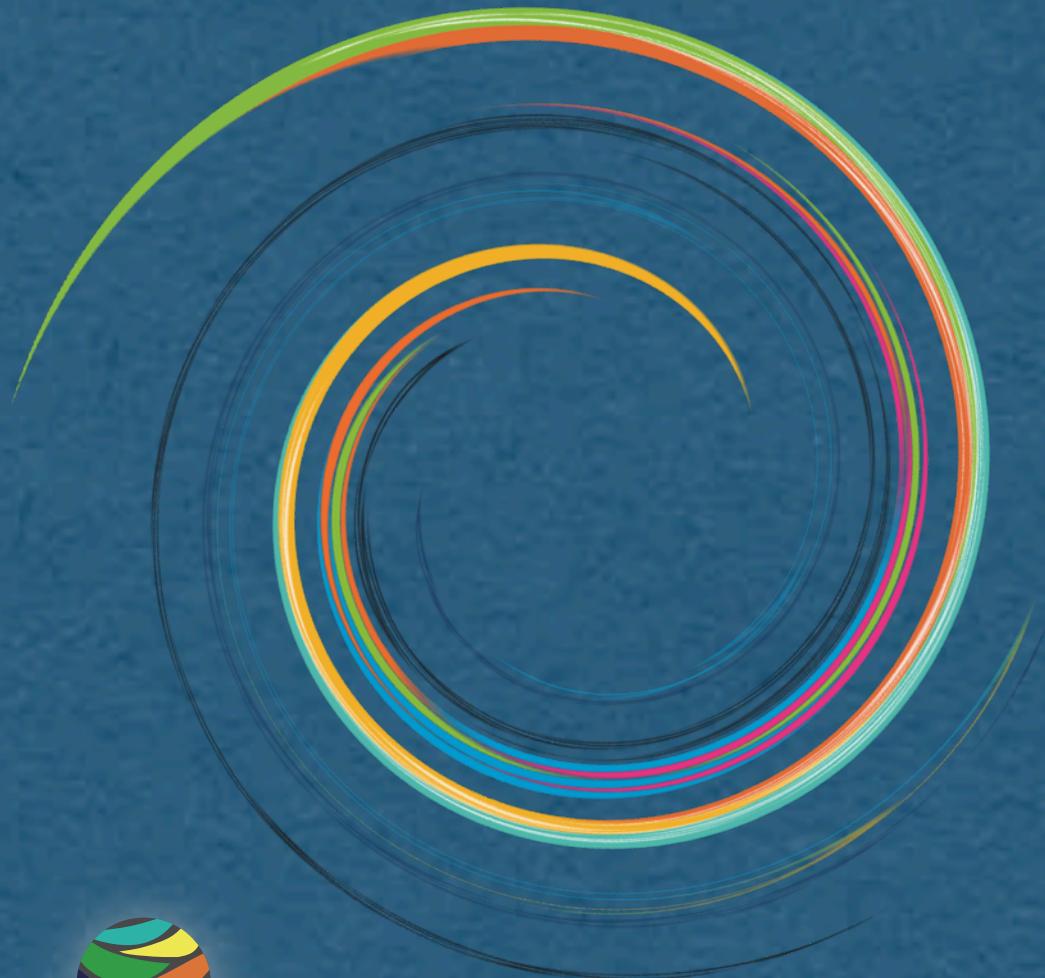


# Herzlich Willkommen!



**itw**

pioneers <sup>of</sup> education



pioneers <sup>of</sup> education

## Praxislabor

<http://www.itw-oberstufe.ch>

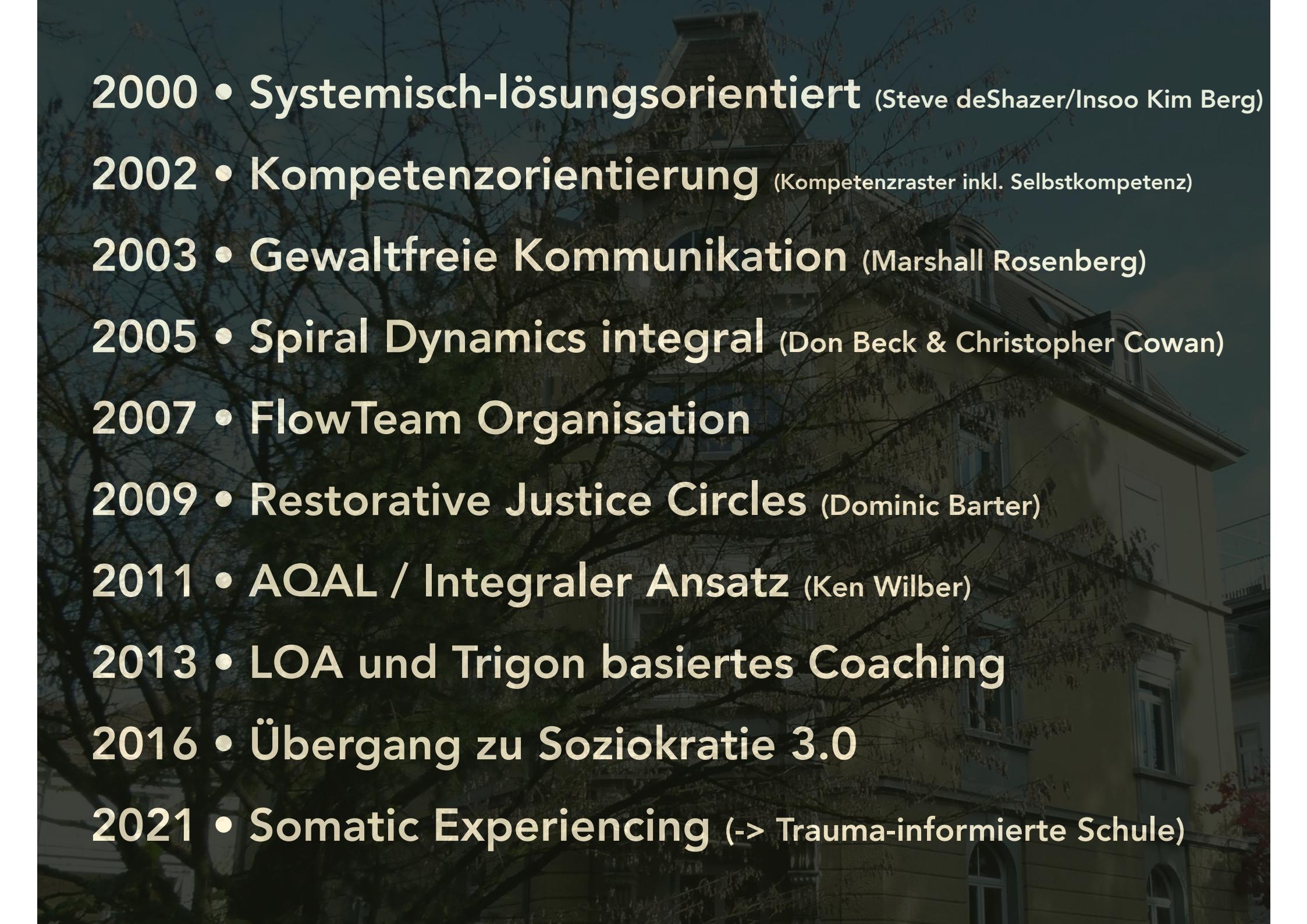
<https://inside.itw-oberstufe.ch>

<http://www.integral-learning.ch>

[armin.sieber@itw-oberstufe.ch](mailto:armin.sieber@itw-oberstufe.ch)

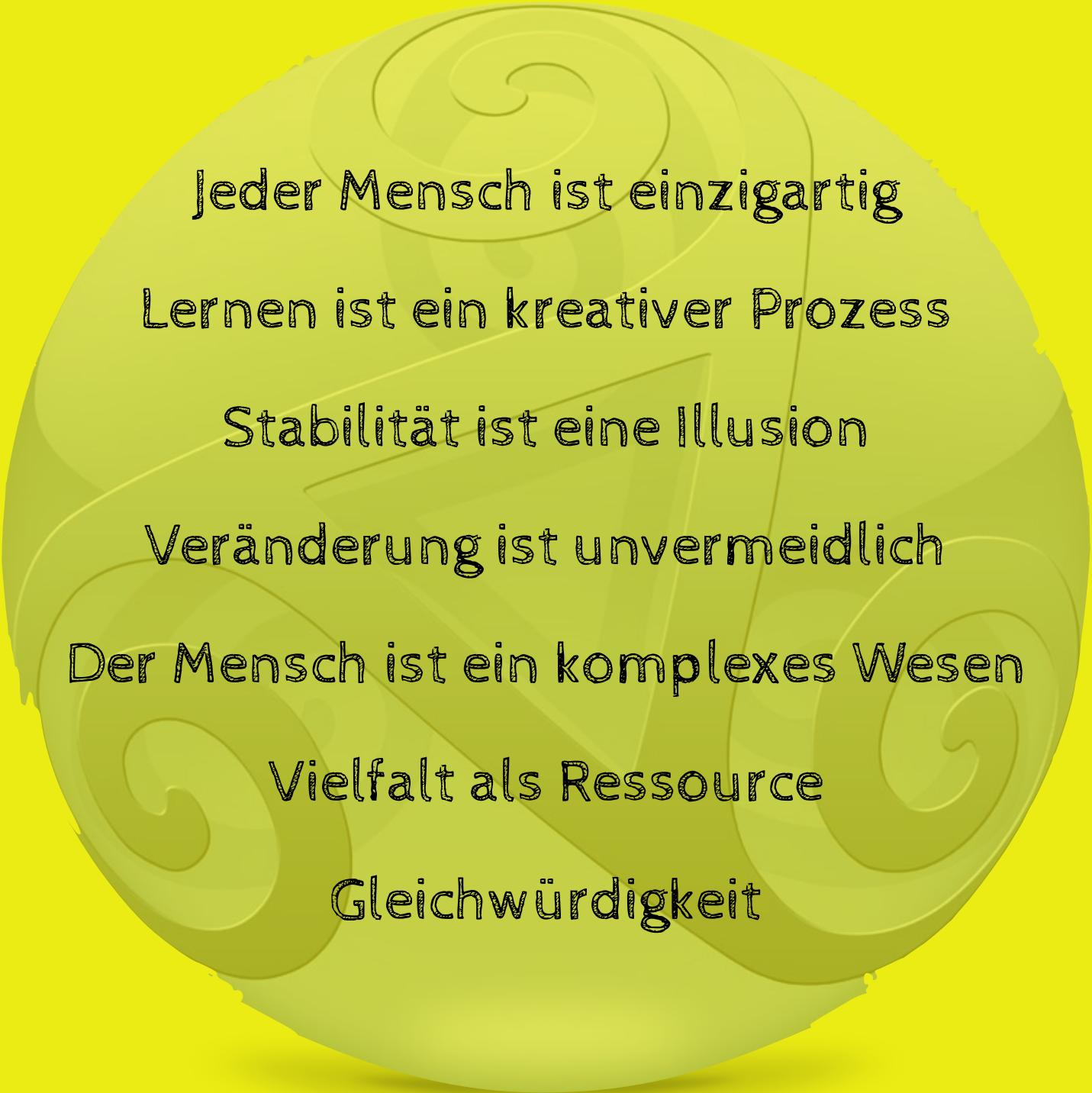


- 1995 gegründet als privat getragene Sekundarschule mit einer besonderen Ausrichtung auf kreative Aspekte
- Tagesschule
- Staatlich anerkannt (ist dem offiziellen Lehrplan verpflichtet)
- Rund 32 Jugendliche im Alter von 12 bis 17 (Schuljahre 6 bis 10)
- 3 komplett durchmischte Lerntteams mit 8 - 12 Jugendlichen
- 50% finanziert durch Elternbeiträge, 50% durch staatliche Kostenträger (und von den Mitarbeitenden...)
- 23 Lehrpersonen/Lernbegleiter:innen/Ermöglicher:innen
- 3 Assistent:innen/Praktikant:innen

- 
- 2000 • Systemisch-lösungsorientiert (Steve deShazer/Insoo Kim Berg)
- 2002 • Kompetenzorientierung (Kompetenzraster inkl. Selbstkompetenz)
- 2003 • Gewaltfreie Kommunikation (Marshall Rosenberg)
- 2005 • Spiral Dynamics integral (Don Beck & Christopher Cowan)
- 2007 • FlowTeam Organisation
- 2009 • Restorative Justice Circles (Dominic Barter)
- 2011 • AQAL / Integraler Ansatz (Ken Wilber)
- 2013 • LOA und Trigon basiertes Coaching
- 2016 • Übergang zu Soziokratie 3.0
- 2021 • Somatic Experiencing (-> Trauma-informierte Schule)

## Unser Bildungsziel

Die Schüler:innen befähigen,  
die Welt um sie herum und die  
Talente in sich zu ergründen,  
Potentiale wahrnehmen und  
zur Entfaltung geleiten, so  
dass sie erfüllte Individuen  
und aktive, mitfühlende und  
kreative Mitgestaltende  
unserer Welt werden können.



Jeder Mensch ist einzigartig

Lernen ist ein kreativer Prozess

Stabilität ist eine Illusion

Veränderung ist unvermeidlich

Der Mensch ist ein komplexes Wesen

Vielfalt als Ressource

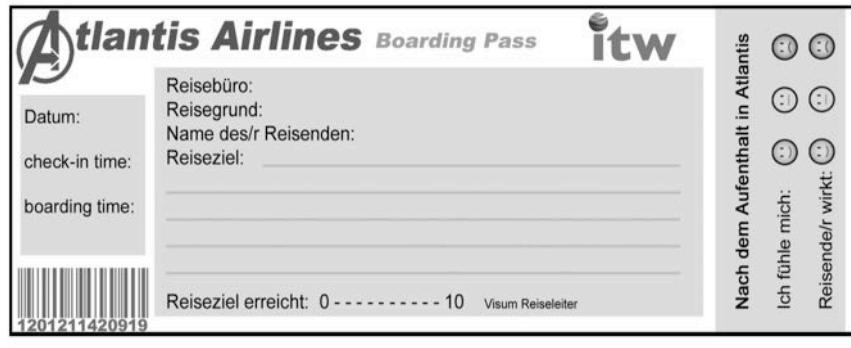
Gleichwürdigkeit











Nach dem Aufenthalt in Atlantis

Ich fühle mich:

Reisender wirkt:









# Digital Welcome Peter

LOGIN

LINK

www.

ITW

#MULTI-PERFORMANCE

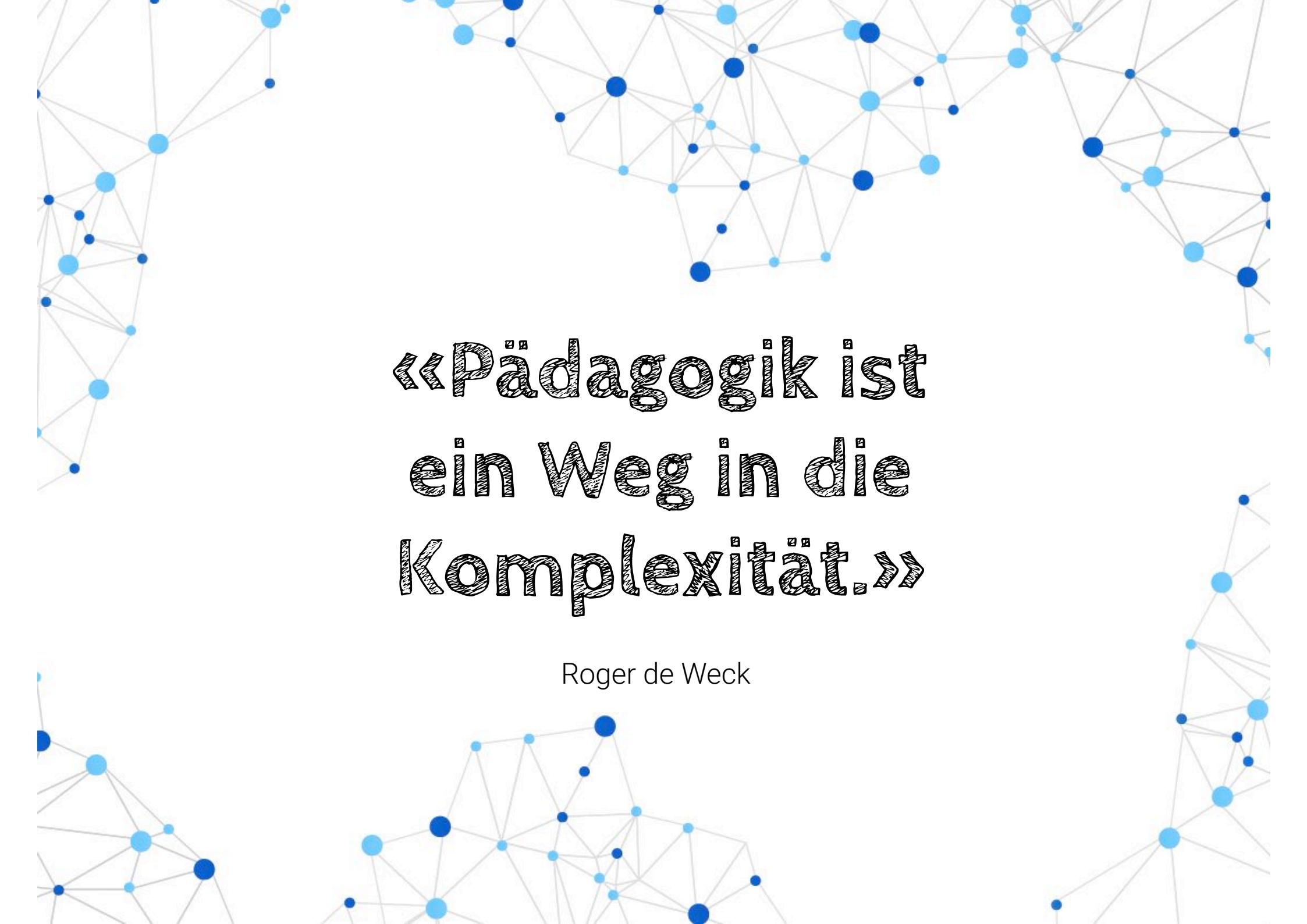
LIKE  
ME!

.com









«Pädagogik ist  
ein Weg in die  
Komplexität.»

Roger de Weck

Die empirische Forschung belegt:

**Lehrerinnen und Lehrer haben pro Lektion bis zu 200 Entscheidungen zu treffen und im Durchschnitt 15 erzieherische Konfliktsituationen zu meistern.**

**Bei 5 Lktionen à 45 Minuten resultieren demnach 1'000 Entscheidungen und 75 Konfliktsituationen.**

«Besondere Erziehungssituationen des praktischen Schulunterrichts; eine empirische Untersuchung»

Anne-Marie und Reinhart Tausch

**1958**



In einer Unterrichtssequenz von 1 Minute und 28 Sekunden konnten 20 Mikro-Momente gezählt werden, in denen die Lehrperson relevante Entscheidungen für den Ausgang der Lektion und die Befindlichkeit der Lernenden zu fällen hatte. Bei einigen geht es um Anweisungen. Viele weitere betreffen das Verhalten der Schüler:innen.

Bei 5 Lktionen à 45 Minuten ergibt das 3'000 Entscheidungen.

«Unterricht kann sehr wirkungsvolle, erstaunliche Effekte haben; es kann aber auch unglaublicher Schaden angerichtet werden. Sogar in einem einzigen Moment.»

Deborah Loewenberg Ball, Expertin für den Mathematikunterricht in der Grundschule und Professorin für Pädagogik an der University of Michigan, 2018

«Ich freue mich,  
wenn es regnet.  
Denn wenn ich mich  
nicht freue,  
regnet es auch.»

Karl Valentin



Solutions

NEXT EXIT



Der Lösung ist es egal,  
warum das Problem entstanden ist.





«The client is the expert.»



Auch Ratschläge sind Schläge.

(Willy Brandt)

«The activity is with the client.»

« Es gibt keinen Widerstand! »

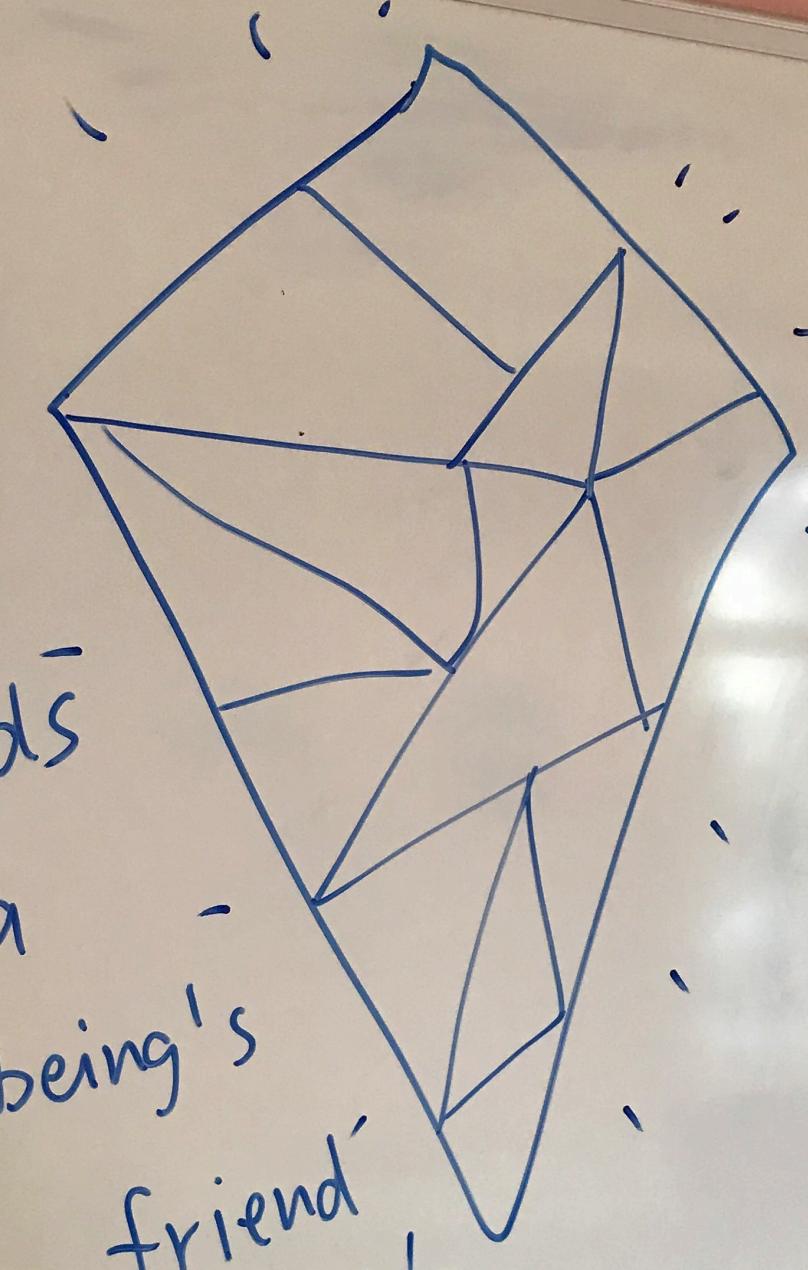
Es gibt nur mehr oder weniger hilfreiche Signale, dass im Moment nicht genügend Voraussetzungen gegeben sind, um eine Kooperation einzugehen.

USFO  
**FOKUS**

USFO  
FOKUS

Wir bekommen nicht  
mehr von dem,  
was wir uns wünschen,  
**FOKU**  
sondern mehr von dem,  
worauf wir unsere  
Aufmerksamkeit lenken.





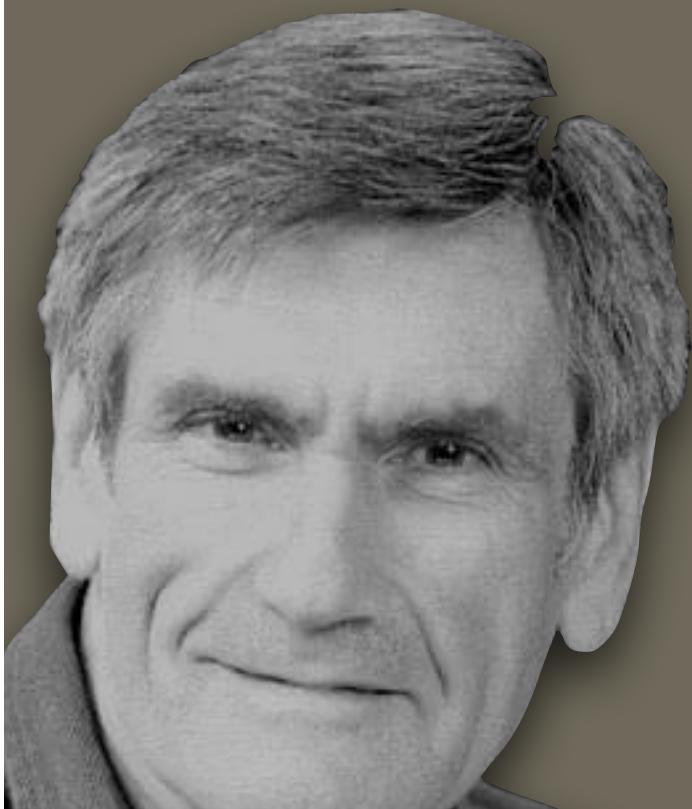
Diamonds  
are  
human  
best friend

a  
being's



«Was geschieht, kann uns nicht  
ärgerlich machen. Es ist unser Denken  
darüber, das uns ärgerlich macht.»

Marshall B. Rosenberg





“No correction  
before connection.”

Es gibt keine Angriffe!

Es gibt keine Kritik!

Kein Mensch sagt nur NEIN!

Es gibt nur mehr oder  
weniger hilfreiche Mitteilungen  
über unerfüllte Bedürfnisse.



“

Du hast nie etwas Falsches getan

Du wirst nie etwas Falsches tun.

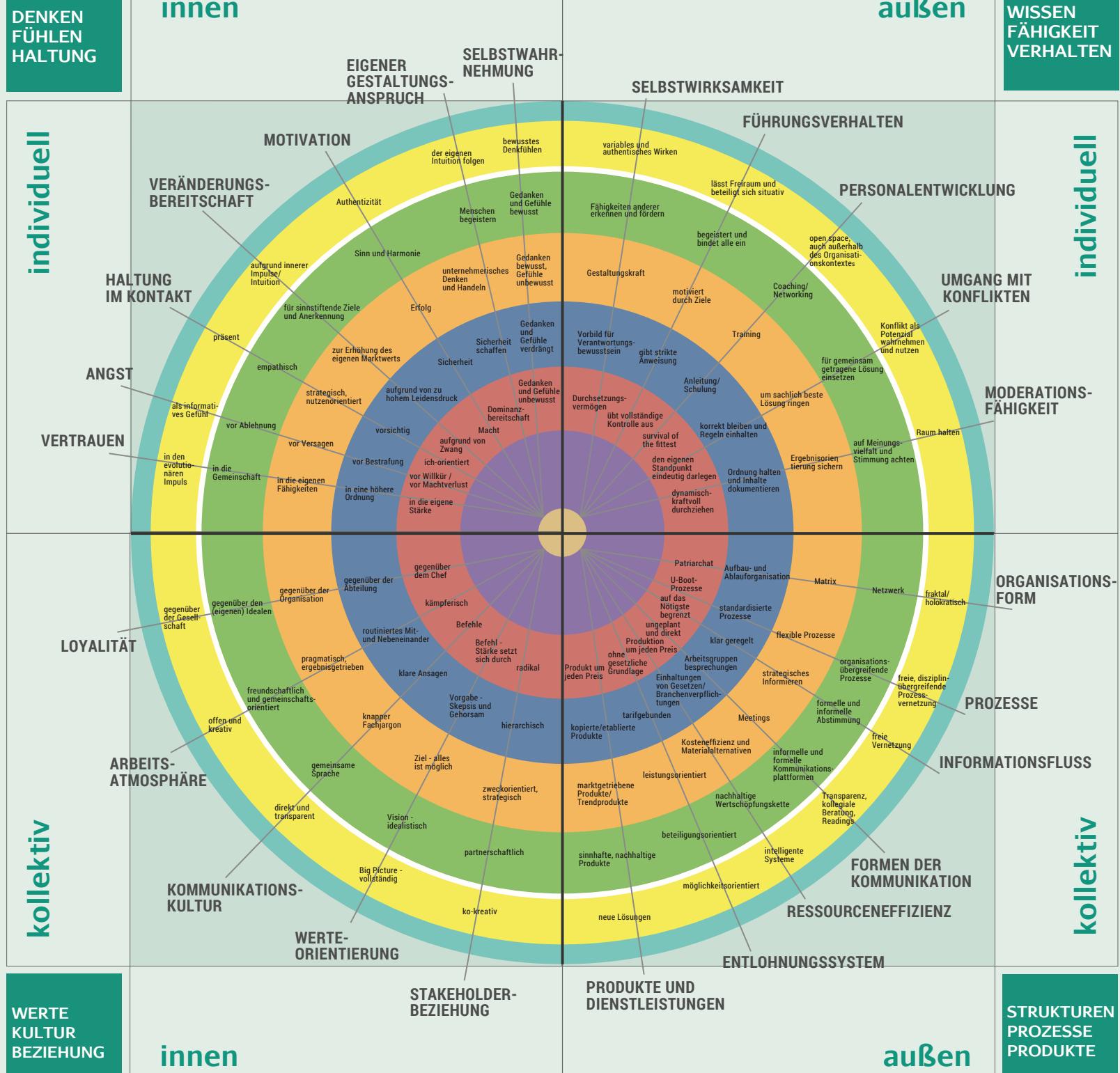
Du wirst höchstens in der Zukunft  
anders entscheiden aufgrund dessen,  
was du jetzt erlebst.

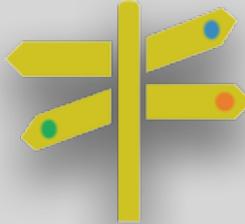
Marshall Rosenberg

**«Alle Menschen dieser Schule sind einzigartig,  
zusammen ergeben wir  
eine dynamische Gemeinschaft.»**

Helen, itw Schülerin







**Gelb**  
Perspektivenvielfalt  
Sinnorientierung  
Flow  
Synergie

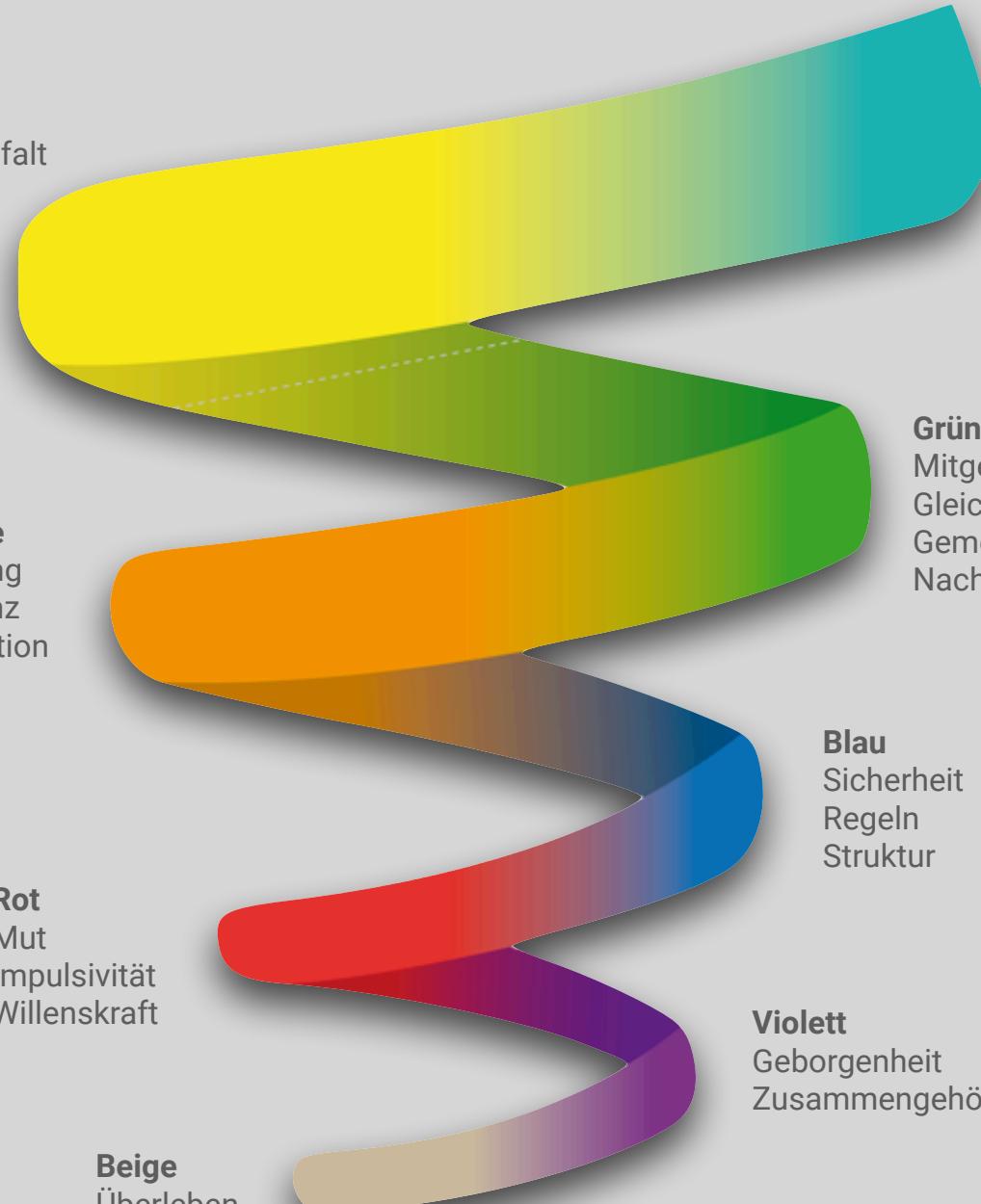


**Orange**  
Leistung  
Effizienz  
Innovation  
Status



**Rot**  
Mut  
Impulsivität  
Willenskraft

**Beige**  
Überleben  
Instinkt



**Grün**  
Mitgefühl  
Gleichberechtigung  
Gemeinschaft  
Nachhaltigkeit

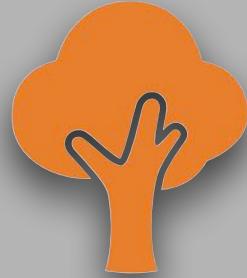


**Blau**  
Sicherheit  
Regeln  
Struktur

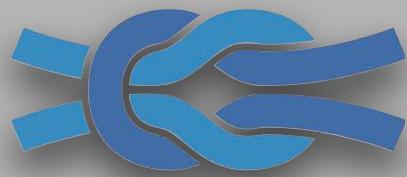


**Violett**  
Geborgenheit  
Zusammengehörigkeit

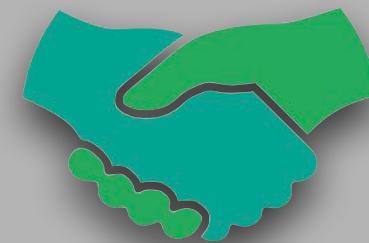




## Kompetenzzuwachs Leistung



Verlässlichkeit  
Bewährtes



Respekt  
Gemeinschaft

## Wirksamkeit



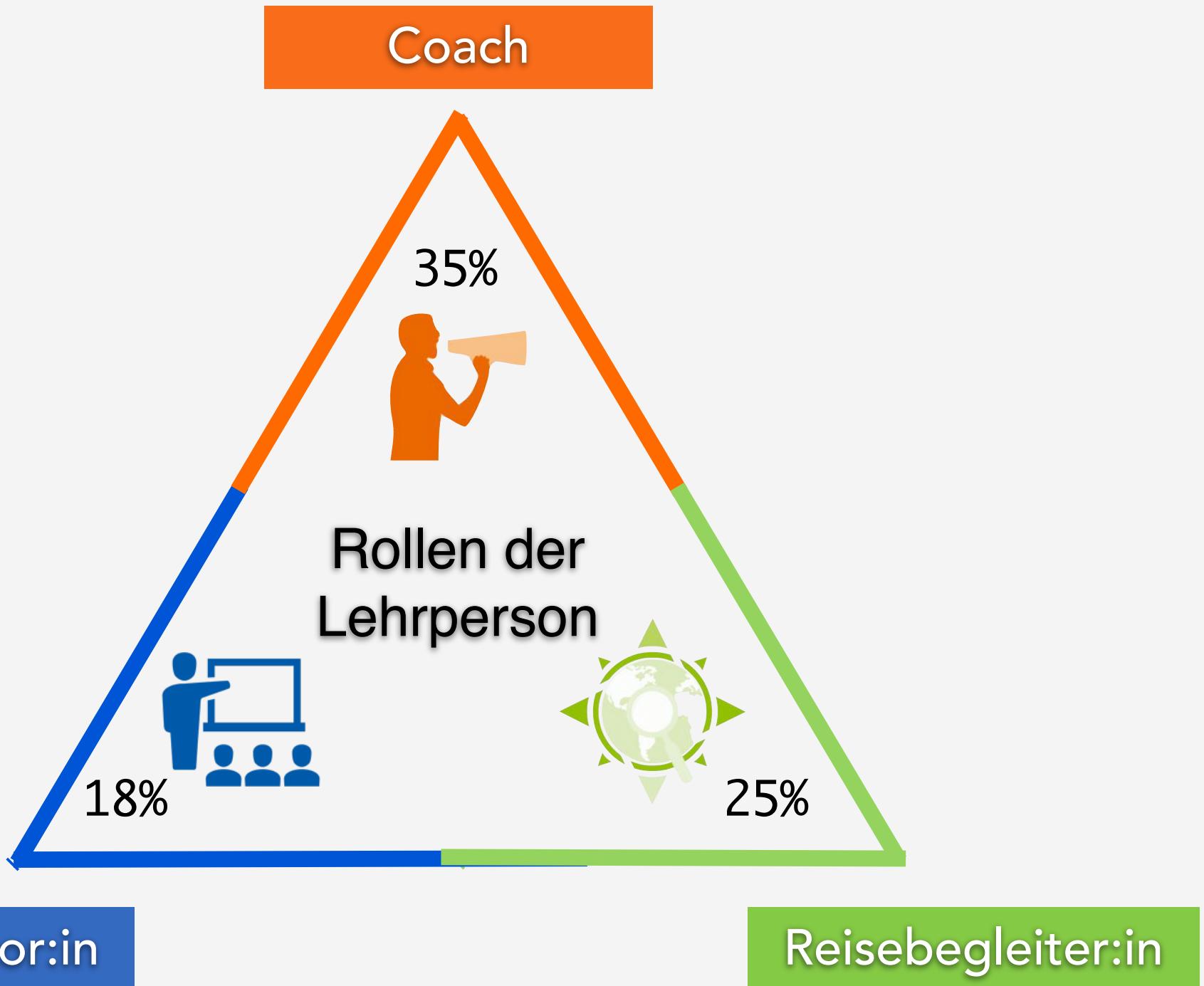
Das Ziel unserer Schule:

**Wir unterstützen junge Menschen  
dabei, den eigenen Weg zu finden  
in einer immer komplexeren Welt.**

Verbindlichkeit A blue icon showing two hands clasped together.



Gemeinschaft



# Motivator/in

Bei dem IQ ist das kein Wunder, dass der Erfolg sicher ist!



## Gute Gründe für schulischen Erfolg

Er/sie hat genau das gemacht, was ich verlangt habe.



Wenn man sich als Mensch sicher und akzeptiert fühlt, gelingt es, über sich selbst hinaus zu wachsen.

# Instruktor/in

# Reisebegleiter/in

# Motivator/in

Der/die S ist einfach zu faul! Unmotiviert und unreif. Die Abklärung zeigt klar, dass...



## Gute Gründe für schulischen Misserfolg

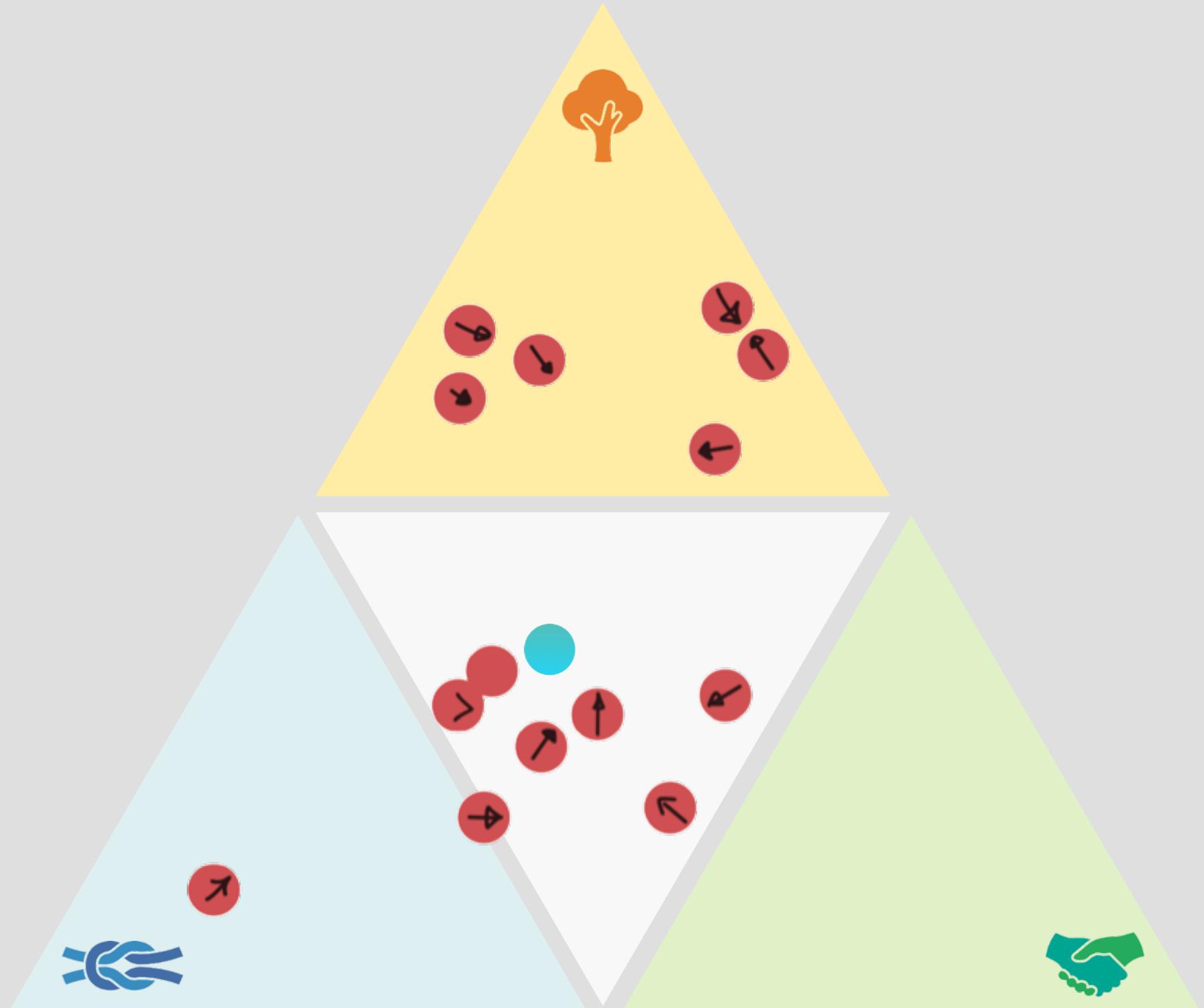
Das war schon bei den älteren Geschwistern so!



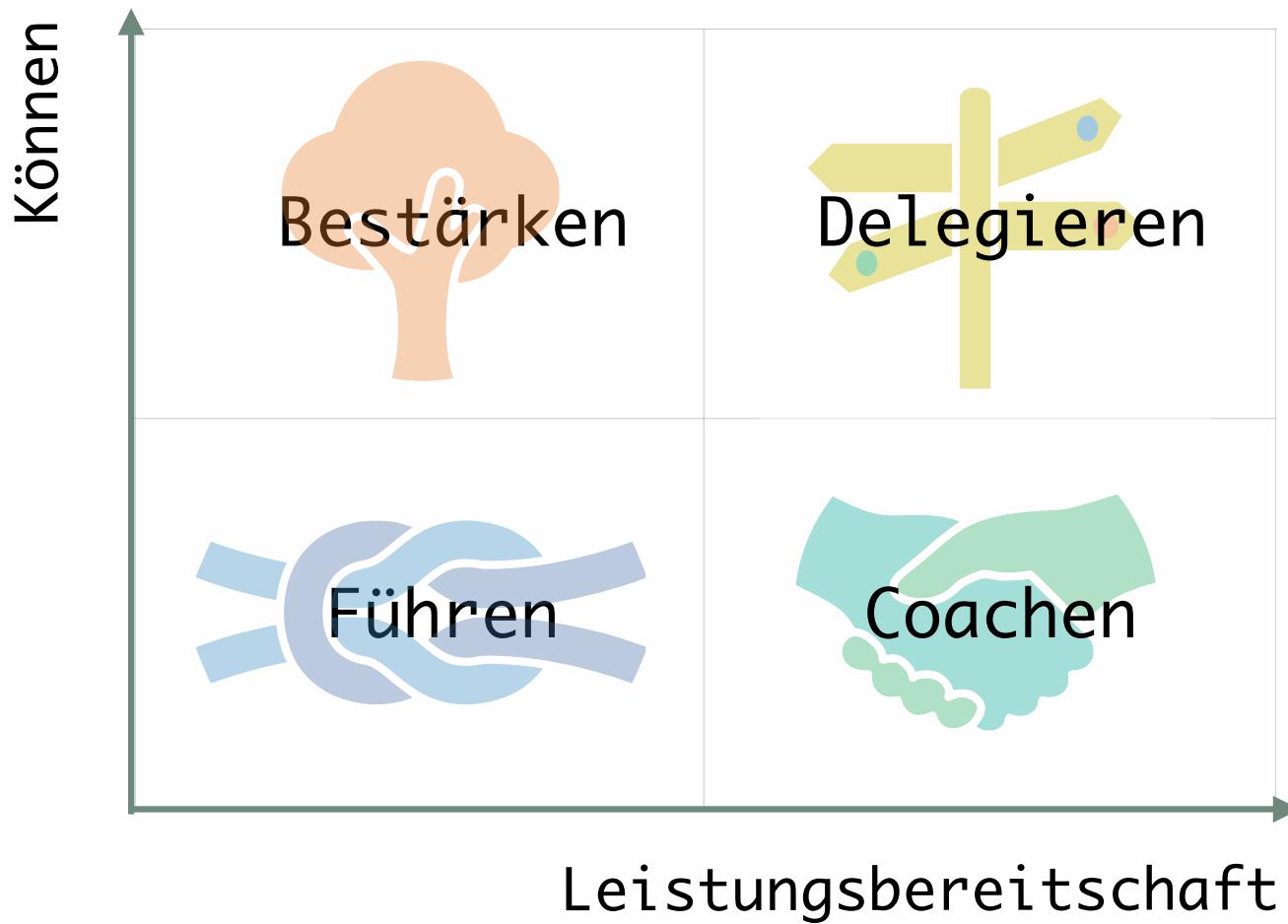
Bei dieser Familien-situation ist es nicht verwunderlich, dass...

# Instruktor/in

# Reisebegleiter/in



# Situative Führung



friedlich · freundlich · leise · langsam

**Ich halte Regeln und Verpflichtungen ein.**

Auf das kann man sich bei mir konkret verlassen:



*Ich verhalte mich gut und halte mich an die Regeln.*

**Ich begegne • Menschen • Dingen • meiner Umwelt mit Respekt.**

**Ich trage aktiv zu einer unterstützenden Atmosphäre bei.**

Das bedeutet für mich:



*Ich habe Respekt gegenüber dem Schulmaterial,  
Lehrern und Mitschülern.*

**Ich fordere mich selbst heraus und fasse anspruchsvolle Ziele ins Auge.**

Konkret verstehe ich persönlich darunter:



*Ich versuche in der itw zu wachsen und mein  
Wissen zu steigern.*

**Ich halte Regeln und Verpflichtungen ein.**

Auf das kann man sich bei mir konkret verlassen:



*Ich halte mich an erfassste Regeln, die ich auf einem Blatt oder im Team erhalten habe, wie auch an neue Regeln, die Sinn ergeben und frühzeitig vor allen verkündet werden.*

**Ich begegne • Menschen • Dingen • meiner Umwelt mit Respekt.**

**Ich trage aktiv zu einer unterstützenden Atmosphäre bei.**

Das bedeutet für mich:

*Ich begegne meinem Umfeld respektvoll und akzeptiere andere Meinungen und Grenzen. Ich verhalte mich so, wie ich selber gern behandelt werden möchte und beschädige nichts.*



**Ich fordere mich selbst heraus und fasse anspruchsvolle Ziele ins Auge.**

Konkret verstehe ich persönlich darunter:

*Ich setze mir kleinere Ziele, um das grosse Ziel zu erreichen, das wir im letzten Standortgespräch besprochen haben. Ich komme auf Lehrpersonen zu, falls ich Unterstützung brauche.*





# BlueChips







# itw Selbstkompetenzraster

	<b>rot</b>	<b>orange</b>	<b>grün</b>	<b>gelb</b>
Verlässlichkeit	Ich komme meist pünktlich. Mein Material ist zwar irgendwie da, aber nicht gleich nutzbar.	Ich komme pünktlich und habe meine Unterlagen auf dem Tisch/dabei. Mein Material ist da und schnell nutzbar.	Ich komme pünktlich und bin arbeitsbereit. Mein Material ist immer komplett da und sofort nutzbar.	Ich kann Verantwortung übernehmen und andere in Bezug auf Verlässlichkeit unterstützen.
Abmachungen und Aufträge	Aufgaben/Aufträge sind selten gemacht, dabei nicht immer vollständig. Abgabefristen werden selten eingehalten.	Meistens erledige ich meine Aufgaben/Aufträge komplett. Ich gehe auf Lehrpersonen zu, um eine Verlängerung meiner Abgabefrist zu besprechen.	Aufträge/Aufgaben sind verlässlich erledigt, und wenn es für mich Sinn macht, erledige ich auch mehr als verlangt. Abmachungen halte ich ein.	Um mein Lernen zu unterstützen, suche ich selber Möglichkeiten, mein Wissen und Können zu vertiefen.
Regeln & Kooperation	Ich kenne die wichtigsten Hausregeln und befolge sie etwa zur Hälfte der Zeit. Klare Anweisungen von Erwachsenen befolge ich mehr oder weniger einsichtig.	Im Normalfall befolge ich die Regeln. Nur in seltenen Ausnahmefällen gelingt es mir nicht, klaren Anweisungen von Erwachsenen Folge zu leisten.	Im Bereich der Regeleinhaltung ist auf mich Verlass. Ich kann einer Anweisung auch dann Folge leisten, wenn ich mich dafür überwinden muss.	Ich erkenne, dass das Einhalten von Regeln sowohl der Gemeinschaft wie auch mir dient. Ich kann im Austausch mit anderen ergründen, welches Handeln für mich und andere gut ist.
Beteiligung	Ich bin selten aufmerksam. Ich nehme wenig aktiv am Unterricht teil.	Ich bin zumeist aufmerksam. Im Unterricht beteilige ich mich regelmässig.	Ich bin fast ausnahmslos aufmerksam. Ich nehme am Unterricht teil, habe gute Ideen und zeige Initiative.	Ich übernehme Verantwortung für Aspekte des gemeinsamen Lernens und unterstütze andere in der Rolle als Coach.
Motivation	Ich kann mich überwinden etwas zu tun oder zu lernen, wenn eine Konsequenz droht oder eine Belohnung wartet.	Ich kann mich meistens aus eigenem Antrieb mit schulischen Dingen befassen, die mich interessieren oder mir leicht fallen.	Ich kann mich aus eigenem Antrieb auch mit schulischen Dingen befassen, welche mir nicht von Anfang an leicht fallen.	Aus dem Bewältigen von herausfordernden Aufgaben hole ich Freude und Motivation, auch wenn es zu Beginn fast unlösbar scheint.
Selbstständigkeit	Ich arbeite, wenn man mich auffordert. Hin und wieder frage ich um Hilfe. Manchmal erreiche ich das Minimum, was ich im Trello-Board geplant habe.	Nach einer Aufforderung beginne ich umgehend mit der Arbeit. Ich erreiche in der Regel das, was ich im Trello-Board geplant habe. Ich frage nach, wenn es notwendig ist.	Ich kann ohne Hinweis ausdauernd arbeiten. Ich weiss, was zu tun ist und tue es auch. Dabei erkenne ich, was mir gelingt und wo ich noch Unterstützung brauche. Ich nutze das Trello-Board zur Planung und zur Reflexion meines Tuns.	Ich kann erkennen, was für mein Weiterkommen wichtig ist und meinen Aktivitäten selber Sinn verleihen. Ich kann neue Wege finden, um Widerstände zu überwinden und effizient/motiviert zu arbeiten.
Teamarbeit	Ich bringe mich kaum in eine Gruppe ein, störe aber andere nicht. • Ich kann mit einigen SuS des Teams zusammen arbeiten.	Ich kann im Lernteam mit allen SuS im Team arbeiten und • übernehme aktiv die mir zugewiesene Rolle. Auf Hinweise hin übernehme ich Aufgaben für die Gemeinschaft.	Ich kann mit allen SuS der itw zusammenarbeiten. • Ich kann auf andere eingehen und sie aktiv einbeziehen. In der Gemeinschaft unterstütze ich unaufgefordert.	Ich kann erkennen, was das Team braucht, um das Ziel zu erreichen und übernehme dazu auch Führung und Verantwortung.
Gesprächskultur	Ich gehe gelegentlich auf das, was andere sagen ein. Auf eine Aufforderung hin begründe ich kurz meine Meinung. Oft sind meine Bemerkungen nicht hilfreich.	Ich höre aktiv zu und kann das Wesentliche zusammenfassen. Ich kann meine Meinung mit verschiedenen Argumenten begründen. Ich mache gelegentlich Bemerkungen, die wenig hilfreich sind	Ich gehe aktiv auf andere ein. Ich kann verschiedene Argumente aufeinander beziehen und Standpunkte begründen. Meine Bemerkungen sind hilfreich und unterstützen die Situation positiv.	Ich kann in einem Gespräch die Führung übernehmen, verschiedene Standpunkte zusammenfassen und lösungsorientierte Impulse einbringen.
Konfliktverhalten	Bei Konfliktsituationen brauche ich häufig Hinweise von aussen, um angemessen reagieren zu können. Klarheit zu den Konsequenzen hilft mir dabei.	Bei Konfliktsituationen finde ich Wege, um meine Reaktionen so zu steuern, dass andere nicht negativ davon betroffen sind .	Ich kann in Konfliktsituationen aus verschiedenen Möglichkeiten wählen, was für mich und andere am ehesten zu einer Klärung beiträgt.	Ich kann bei Konflikten bei mir selbst und bei anderen erkennen, welche wichtigen Anliegen nicht erfüllt sind und aktiv darauf einwirken, dass Lösungen entstehen, die allen gerecht werden.

Selbstständigkeit	Manchmal erreiche ich das Minimum, was ich im Trello-Board geplant habe.	Ich erreiche in der Regel das, was ich im Trello-Board geplant habe. Ich frage nach, wenn es notwendig ist.	Ich weiss, was zu tun ist und tue es auch. Ich nutze das Trello-Board zur Planung und zur Reflexion meines Tuns.	Aktivitäten selber Sinn verleihen. Ich kann neue Wege finden, um Widerstände zu überwinden und effizient/motiviert zu arbeiten.
Teamarbeit	Ich bringe mich kaum in eine Gruppe ein, störe aber andere nicht. • Ich kann mit einigen SuS des Teams zusammen arbeiten.	Ich kann im Lernteam mit allen SuS im Team arbeiten und • übernehme aktiv die mir zugewiesene Rolle. Auf Hinweise hin übernehme ich Aufgaben für die Gemeinschaft.	Ich kann mit allen SuS der itw zusammenarbeiten. • Ich kann auf andere eingehen und sie aktiv einbeziehen. In der Gemeinschaft unterstütze ich unaufgefordert.	Ich kann erkennen, was das Team braucht, um das Ziel zu erreichen und übernehme dazu auch Führung und Verantwortung.
Gesprächskultur	Ich gehe gelegentlich auf das, was andere sagen ein. Auf eine Aufforderung hin begründe ich kurz meine Meinung.	Ich höre aktiv zu und kann das Wesentliche zusammenfassen. Ich kann meine Meinung mit verschiedenen Argumenten begründen.	Ich gehe aktiv auf andere ein. Ich kann verschiedene Argumente aufeinander beziehen und Standpunkte begründen.	Ich kann in einem Gespräch die Führung übernehmen, verschiedene Standpunkte zusammen fassen und verbindende Lösungen anbieten.
Konfliktverhalten	Bei Konfliktsituationen brauche ich häufig Hinweise von aussen, um angemessen reagieren zu können. Klarheit zu den Konsequenzen hilft mir dabei.	Bei Konfliktsituationen finde ich Wege, um meine Reaktionen so zu steuern, dass andere nicht negativ davon betroffen sind .	Ich kann in Konfliktsituationen aus verschiedenen Möglichkeiten wählen, was für mich und andere am ehesten zu einer Klärung beiträgt.	Ich kann bei Konflikten bei mir selbst und bei anderen erkennen, welche wichtigen Anliegen nicht erfüllt sind und aktiv darauf einwirken, dass Lösungen entstehen, die allen gerecht werden.



 **itw** Stundenplan 1. Semester 21/22

	Montag				Dienstag					Mittwoch				Donnerstag					Freitag				
07.40 - 08.25	BC-Time/Boost				BC-Time/Boost					BC-Time/Boost				BC-Time/Boost					BC-Time/Boost				
08.40 - 10:10	NMGN	E	F		F	D	D	Berufs-wahl	Aus-flüge		M	M	M	M	TT / LA Coaching	TT / LA Coaching	TT / LA Coaching	Hauswirt-schaft	Berufs-wahl	E	F	E	
10.30 - 11.55 (Do: -12:10; Mi: -11:50)	M	M	M	M	D	E	NMGG	Berufs-wahl	Aus-flüge		NMGG	F	E	10 SJ - Treffen	TT / LA Coaching	TT / LA Coaching	TT / LA Coaching	Hauswirt-schaft	Berufs-wahl	F	NMGN	NMGN	
Mittagessen																							
13.20-14.10	Spiel / Sport	Singing	Free Drawing	Walk the dog	Ausflüge LA NMGG EConversation	Ausflüge LA NMGG	Ausflüge LA NMGG				Handwerk-arbeiten im Haus und in der Nachbar-schaft					calm down	walking	solution league	Music Open-space	Kreise	Wochen-ab-schluss	Wochen-ab-schluss	Wochen-ab-schluss
14.20 - 15.30 Di+Do+Fr: - 15.50	Wahlfachblock 1													Workshopblock					Wahlfachblock				
15.40-16.50	Wahlfachblock 2				ab 16:00:					Walking	Music	Sport/Spiel	Impuls Session	Kreise									



# itw Stundenplan 1. Semester 21/22

	Montag				Dienstag						Mittw
07.40 - 08.25	BC-Time/Boost				BC-Time/Boost						BC-Time/
08.40 - 10:10	NMGN	E	F		F	D	D	Berufs-wahl	Aus-flüge		M M
10.30 - 11.55 (Do: -12:10, Mi: -11:50)	M	M	M	M	D	E	NMG G	Berufs-wahl	Aus-flüge		NMG G F
Mittagessen											
13.20-14.10	Spiel / Sport	Singing	Free Drawing	Walk the dog	Ausflüge LA NMG G Econversation	Ausflüge LA NMG G	Ausflüge LA NMG G				Hand-werk-arbeiten im Haus und in der Nachbarschaft
14.20 - 15.30 Di+Do+Fr: - 15.50	<b>Wahlfachblock 1</b>				ab 16:00:						
15.40-16.50	<b>Wahlfachblock 2</b>				Walking	Music	Sport/ Spiel	Impuls Session	Kreise		

## Ideen-Pool

Gartenhaus bauen

1 1

Cosmic Podcast

1 1



Eigenes Spiel basteln

1 1

Ausdauer-/Fitnesstraining  
selbstgestalten

1

Bouldern

1

Vogelhäuser bauen

1 1

Backen und Kochen (von Brit)

1

## Donnerstag

### BC-Time/Boost

#### Teamtime

TT / LA Coaching	TT / LA Coaching	TT / LA Coaching	Hauswirt- schaft	Berufs- wahl
---------------------	---------------------	---------------------	---------------------	-----------------

TT / LA Coaching	TT / LA Coaching	TT / LA Coaching	Hauswirt- schaft	Berufs- wahl
---------------------	---------------------	---------------------	---------------------	-----------------

calm down	walking	solution league	Music Open- space	Kreise
--------------	---------	--------------------	-------------------------	--------

### Workshopblock

## Archiv

Beschäftige dich mit deiner  
Berufswahl

1 1

PU

1

Stressmanagement und  
Entspannungstechniken

1

Ausserirdische Ferien

1 1

...

Healthy Snacks I

1 1

Healthy Snacks II

1 1

Workshop Garten

1 1

Hyperfoods\_Workshop\_An-  
f

1 1

Sporttag 2021

1 1

Flaschengarten

1

YOGA Basics

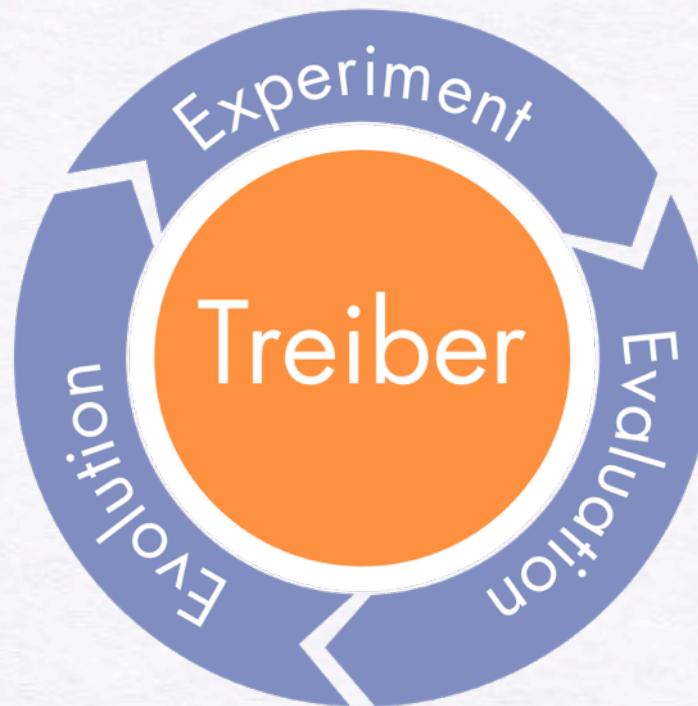
1

«Wenn wir Verbesserungen in  
dieser Welt erreichen wollen,  
dann brauchen wir lernende  
Schulen .»

Peter Senge  
The Fifth Discipline



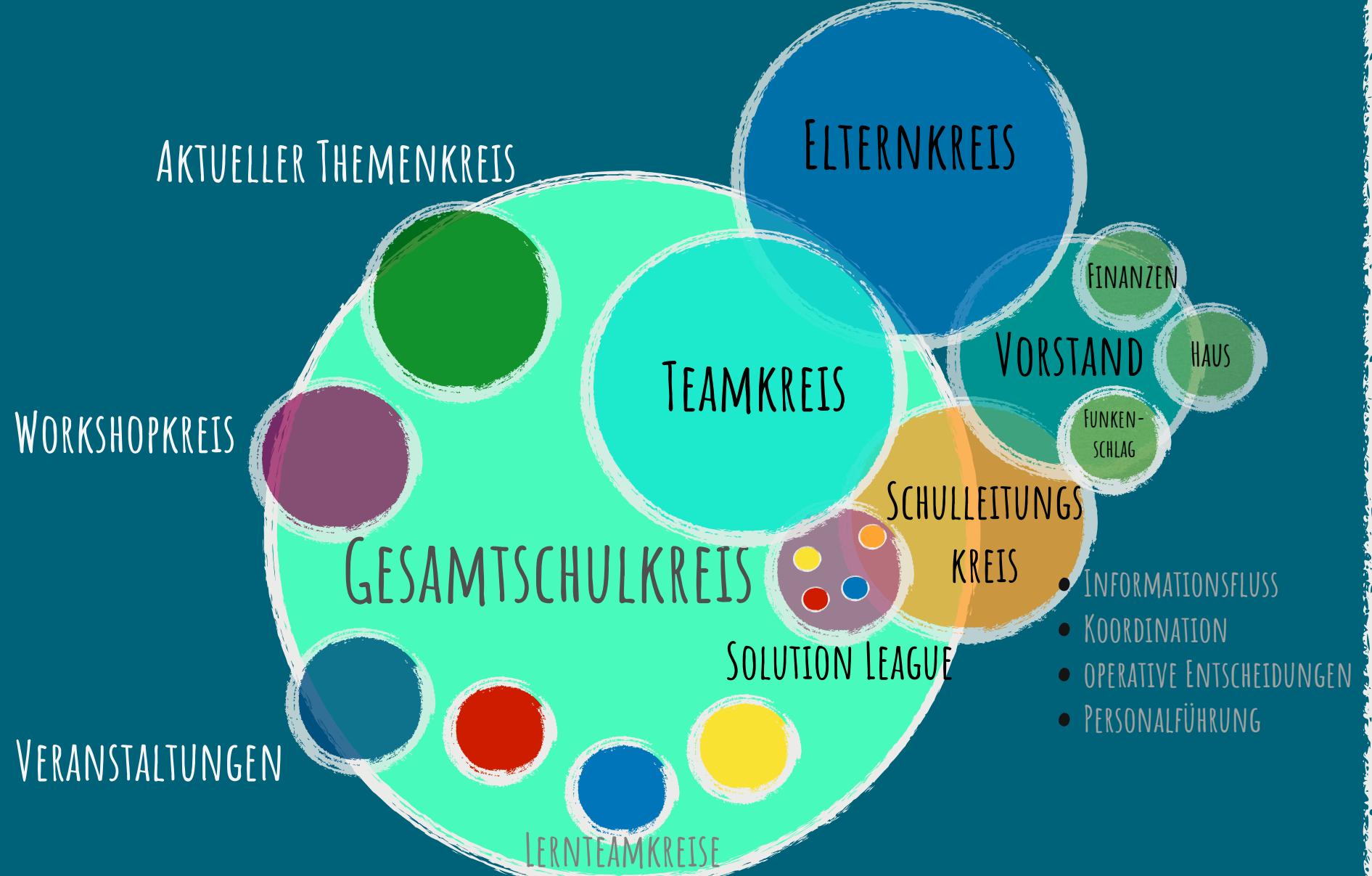
# Lernende Organisationen



# KONSENT

- GUT GENUG FÜR JETZT.
- SICHER GENUG, UM ES AUSZUPROBIEREN.





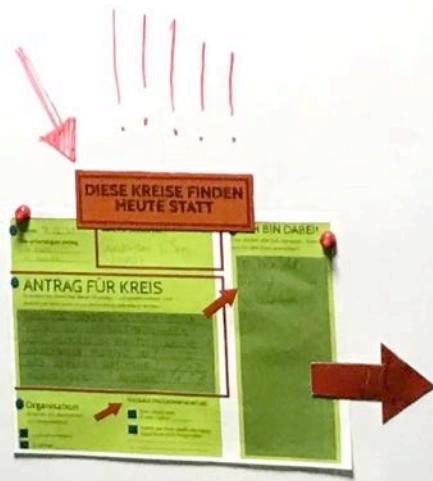
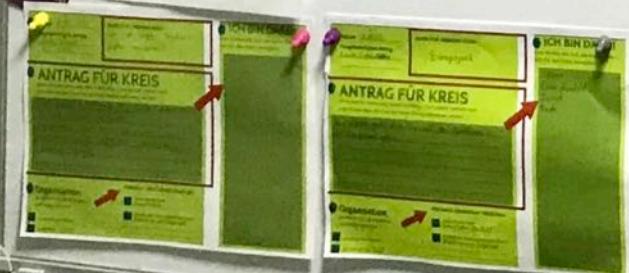
# *Anleitung für eine soziokratische Klassensprecher\*innen-Wahl*



# ANTRÄGE ITW KREISE



Wie kommst Du  
zu wertvollem  
und nützlichem  
Feedback?



IDEEN FÜR WAHLFÄCHER

Platz für Ideen für Wahlfächer im neuen Semester! Möchtest du neue Wahlfächer von diesem Semester auch im neuen Semester wieder anbieten? Wenn ihr auch vorstellen, die Leitung eures Wahlfächers zu übernehmen! Bitte tragt alle eure Ideen ein!

Wir freuen uns auf eure Mitwirkung und Mitgestaltung!

Name Wahlfach	Name Schülern des Wahlfachs	Leistung übernehmen	Bemerkungen
Volleyball	Felix	Ja	
Volleyball	Ursi	Ja	Über
Wandern	Anna		
Wandern	Julia		
Wandern	Elisa		
Wandern	Paula		
Wandern	Paula		
Wandern	Barbara		
Wandern	Sophie		

## WAS ICH IN DER SCHULE GELERNNT HABE



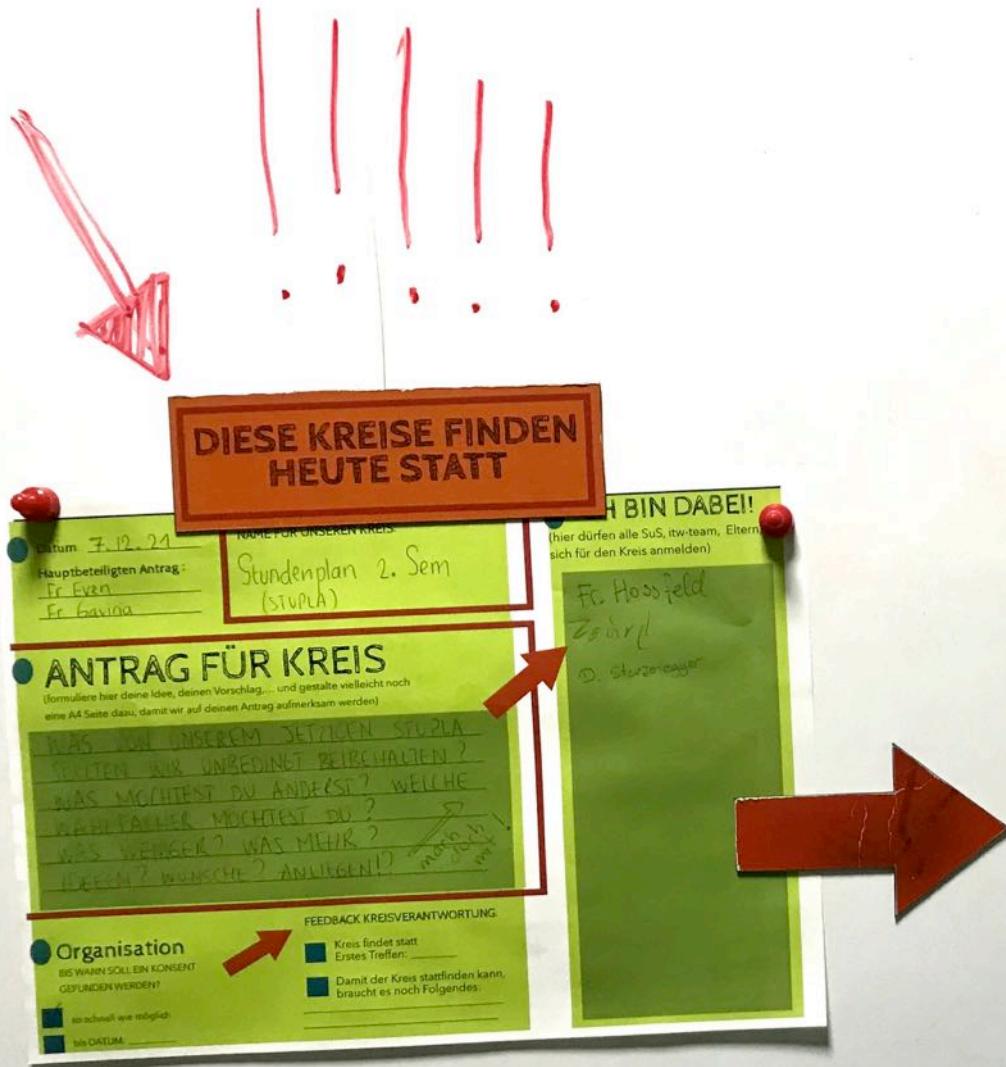
- WIE MAN 8\*17 IM KOPF AUSRECHNET
- "DIE MITOCHONDRIEN SIND DIE KRAFTWERKE DER ZELLEN"

## WAS ICH IN DER SCHULE GERNE GELERNNT HÄTTE



- MIT NEGATIVEN GESENKEN UMGEBEN
- FINANZEN UND STEUERN
- WIE MAN SEIN KÖRPERGEWEBE KONTROLLIERT
- EMOTIONALE INTELLIGENZ
- WIE MAN SELBSTBEGRIFFLICHKEIT AUFBAUT
- WIE MAN EINEN GUTEN CHARAKTER ENTWICKLET
- WIE MAN SEINE LEIDERSCHAFT FINDET
- WIE MAN DIE MENTALE GEORGESCHKEIT FÖRDERT

Was würdest du gerne noch lernen, bevor du aus der 7b kommst?



## IDEEN FÜR WAHLFÄCHER / Workshops

Habt ihr Ideen für Wahlfächer im neuen Semester? Möchtet ihr, dass Wahlfächer von diesem Semester auch im neuen Semester wieder stattfinden? Könnt ihr euch vorstellen, die Leitung eines Wahlfaches zu übernehmen? Bitte tragt alle eure Ideen ein.

Wir freuen uns auf euer Mitwirken und Mitgestalten!

Name Wahlfach	Name Schüler-/in	Leitung übernehmen	Bemerkungen
* Angeln	Felix	Felix	
* Volleyball	Ura	Unai / Ute	etwas Bauen
Garten	Timo D.		
* Werkeln (Workshop)			Vogelhäuser
Boardgames	Zoerd		ext. Workshop?
Impuls Session	Timo D.		
Sport außer Haus	Timo D.		
Backen	Sophia		am Freitag

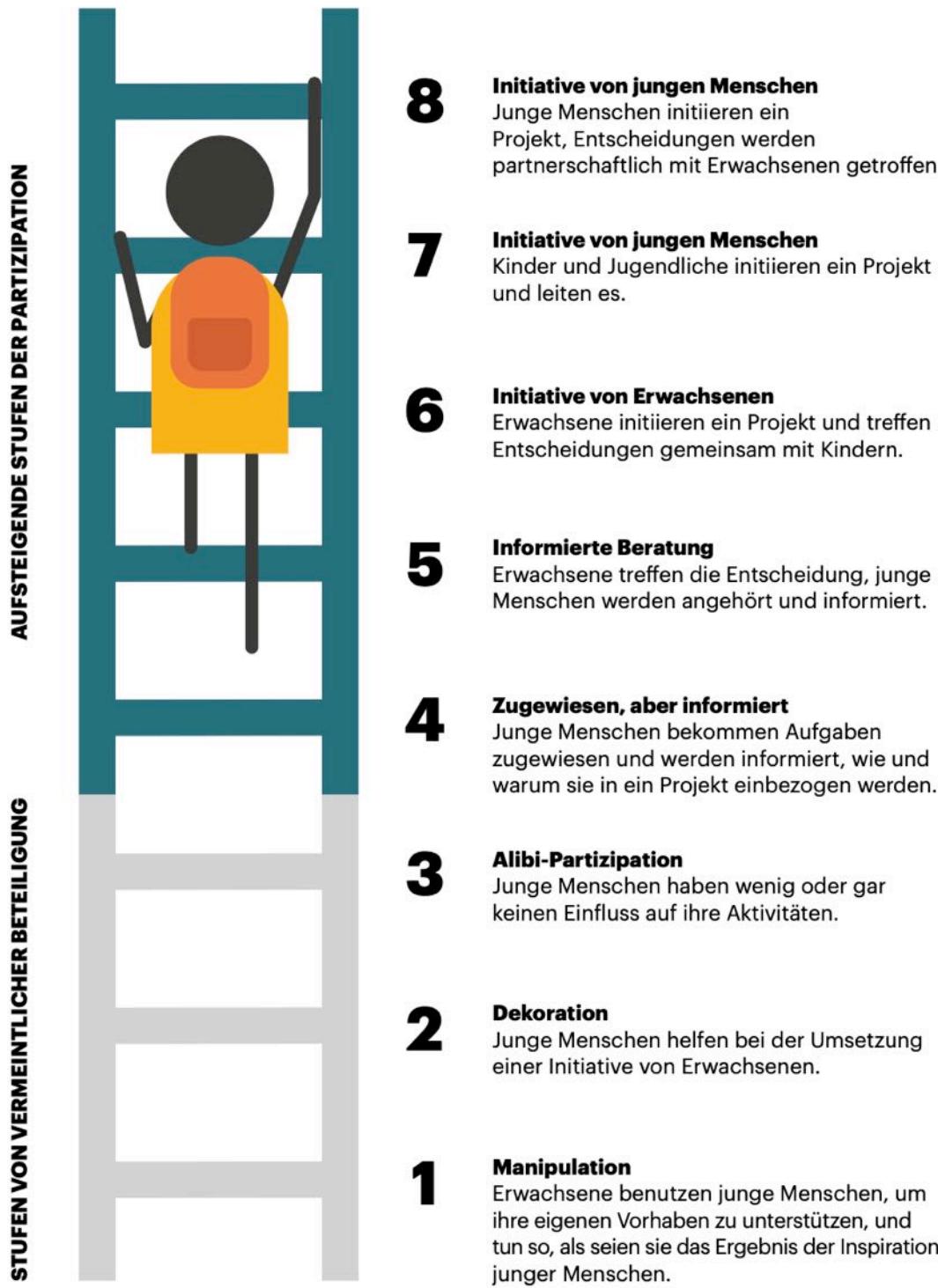
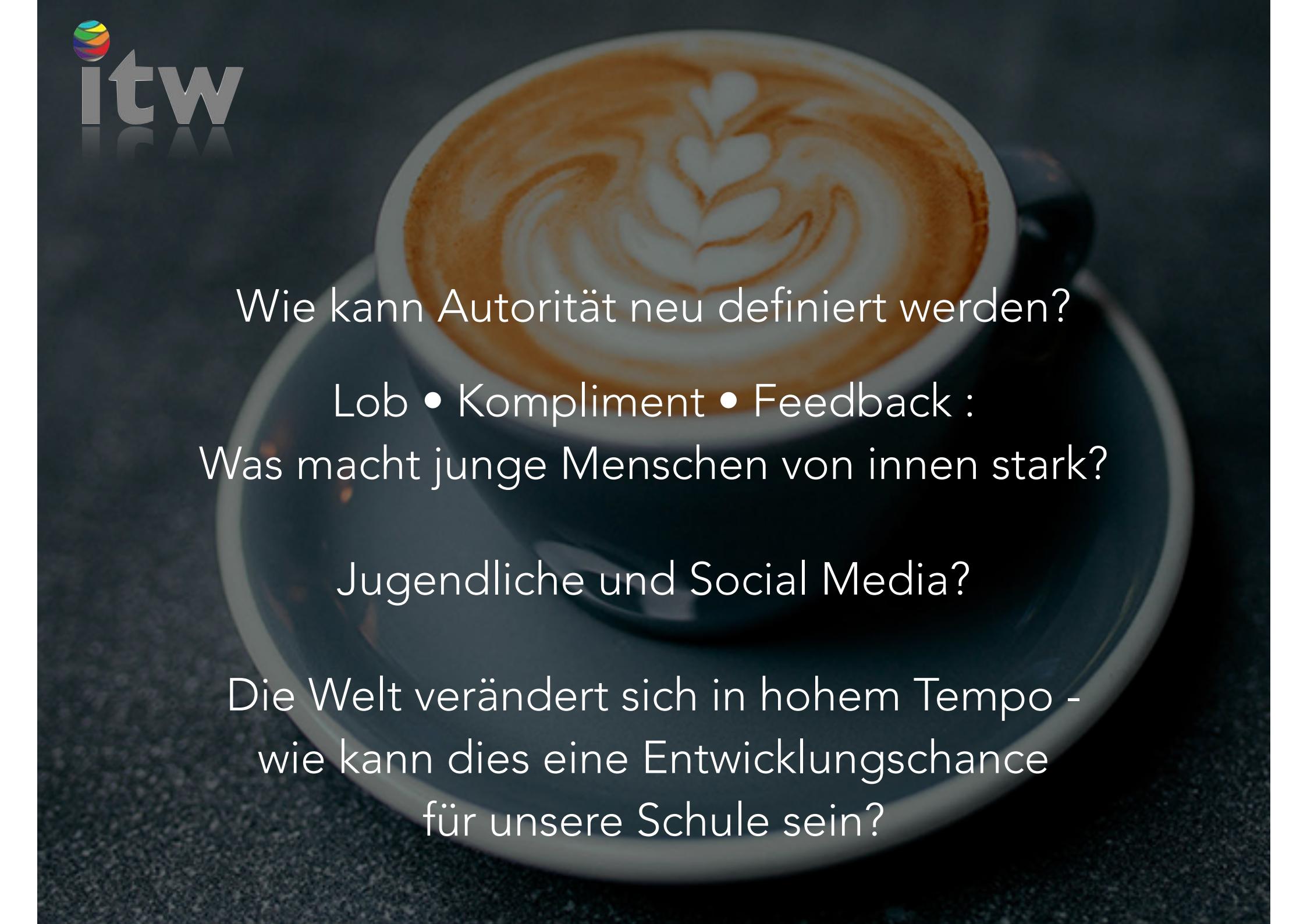


ABBILDUNG 9: DIE PARTIZIPATIONSLEITER. ACHT STUFEN DER PARTIZIPATION JUNGER MENSCHEN<sup>58</sup>



A close-up photograph of a white ceramic coffee cup filled with coffee. The surface of the coffee is decorated with intricate latte art, featuring a central heart shape surrounded by swirling patterns. The cup is set against a dark, slightly blurred background.

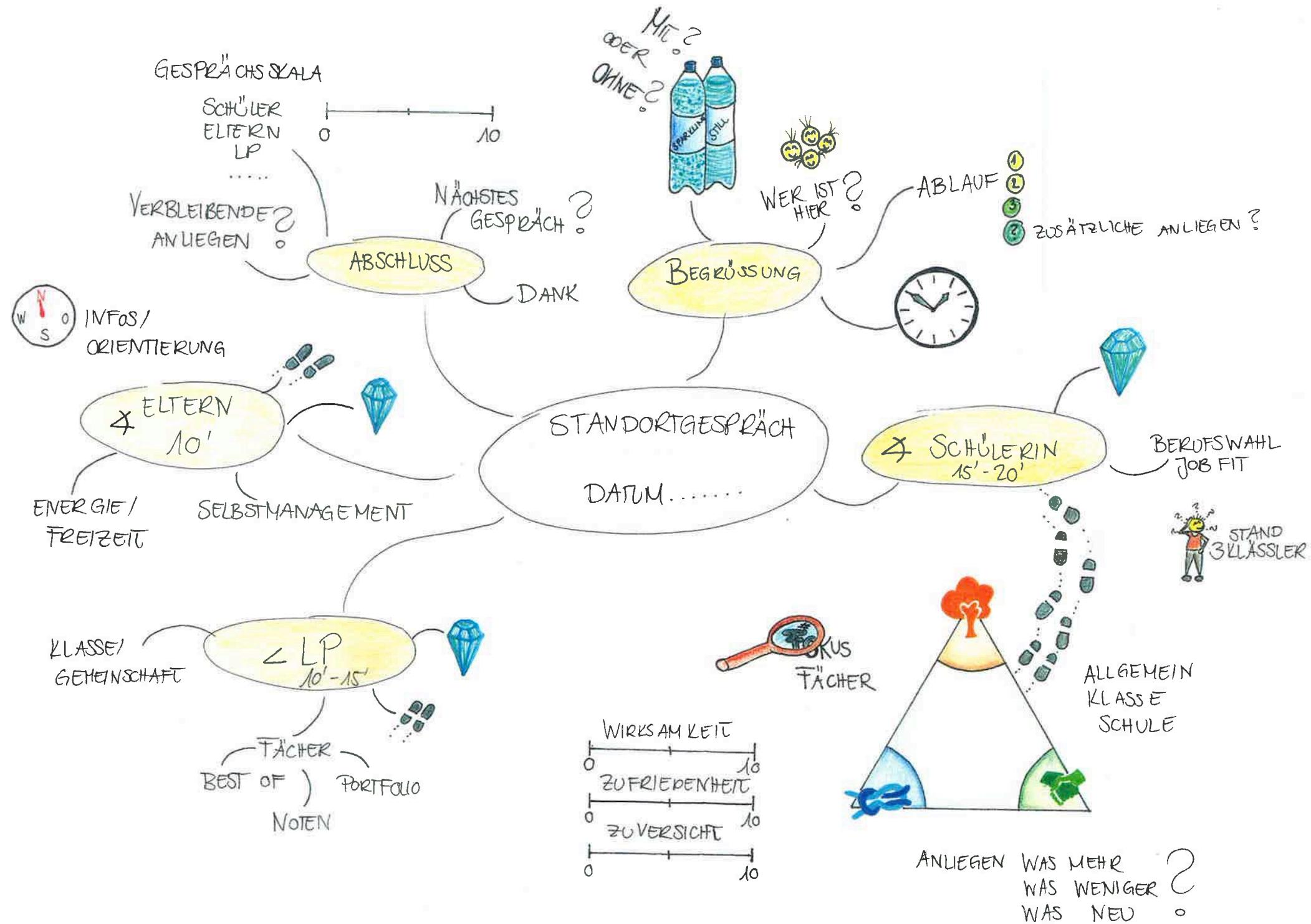
Wie kann Autorität neu definiert werden?

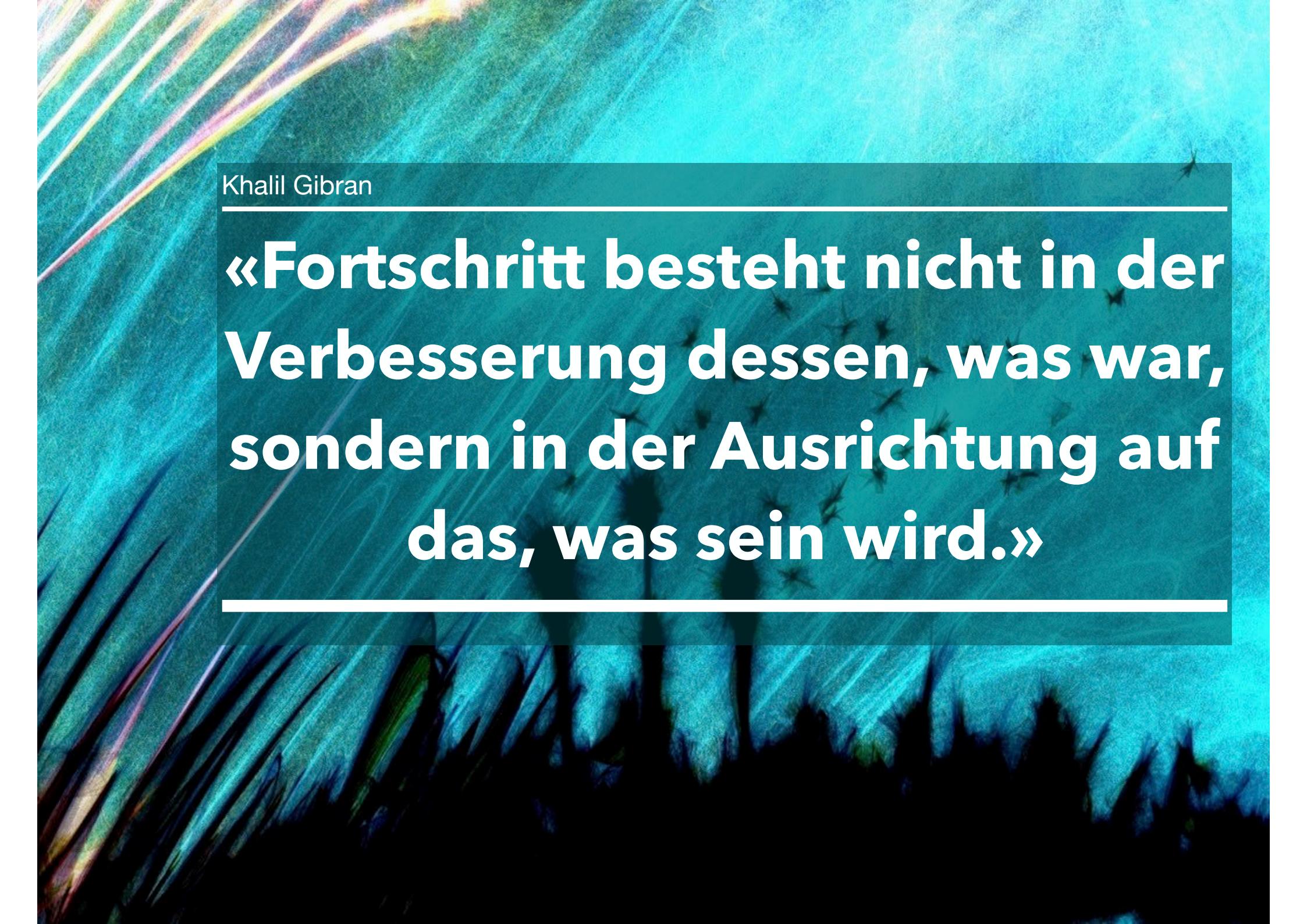
Lob • Kompliment • Feedback :

Was macht junge Menschen von innen stark?

Jugendliche und Social Media?

Die Welt verändert sich in hohem Tempo -  
wie kann dies eine Entwicklungschance  
für unsere Schule sein?





Khalil Gibran

---

**«Fortschritt besteht nicht in der Verbesserung dessen, was war, sondern in der Ausrichtung auf das, was sein wird.»**

---



« Das Wichtigste, das ich an der itw gelernt habe: Selbstbewusstsein, Selbstvertrauen und eine andere Sicht der Dinge. »

Ehemalige Schülerin



OBLIQUE STRATEGIES

Gardening, not architecture

V

Vision

U

Understanding

C

Clarity

A

Adaptivity



# SIMPLEXITY

enabled by adaptive crowd intelligence



# INNER DEVELOPMENT GOALS

Transformational Skills for Sustainable Development

**1** **Being** – Relationship to Self

**2** **Thinking** – Cognitive Skills

**3** **Relating** – Caring for Others and the World

**4** **Collaborating** – Social Skills

**5** **Acting** – Driving Change



FÜHRUNG DURCH GEMEINSAME REGELN  
RANG-/MACHTORIENTIERT  
SICHERHEIT DURCH GESETZE



FÜHRUNG DURCH INDIVIDUELLE ZIELE

LEISTUNGSORIENTIERT

SICHERHEIT DURCH BELOHNUNG



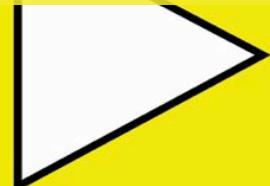


**FÜHRUNG ALS DIENSTLEISTUNG  
GEMEINSCHAFTSORIENTIERT  
SICHERHEIT DURCH BEZIEHUNGEN**

**FÜHRUNG DURCH EIGENERMÄCHTIGUNG**

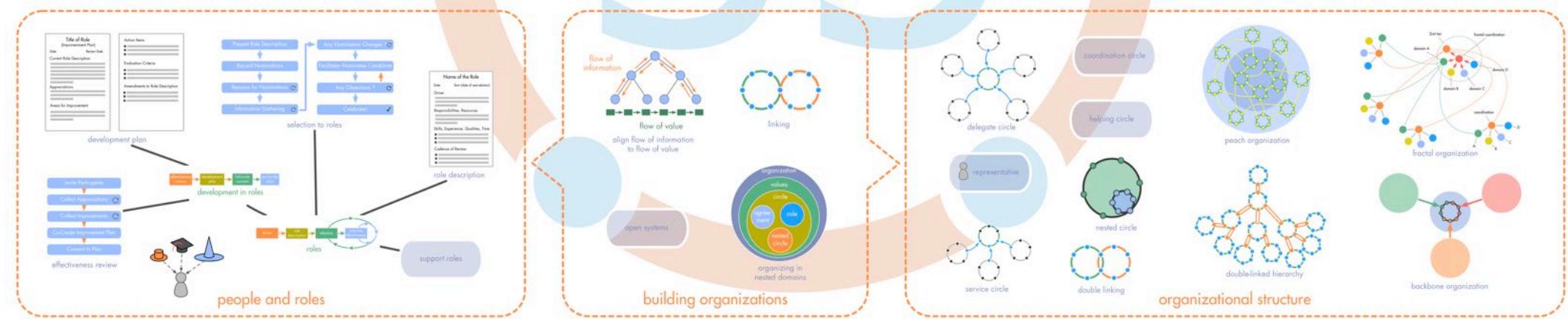
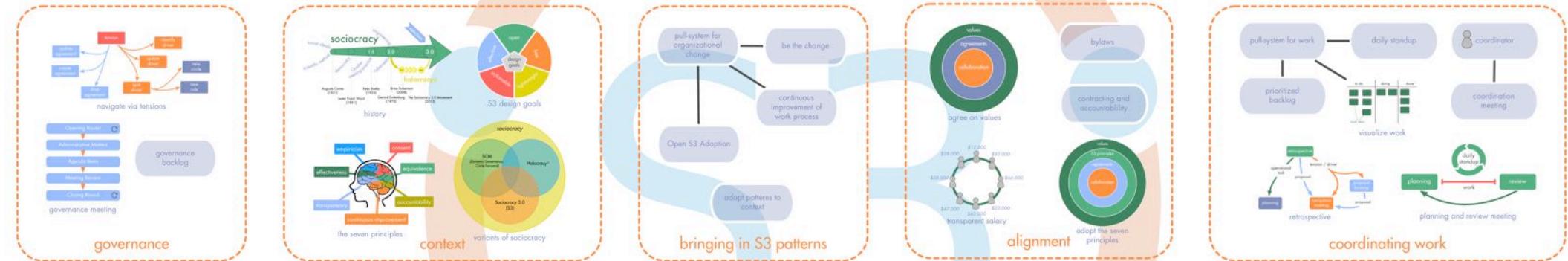
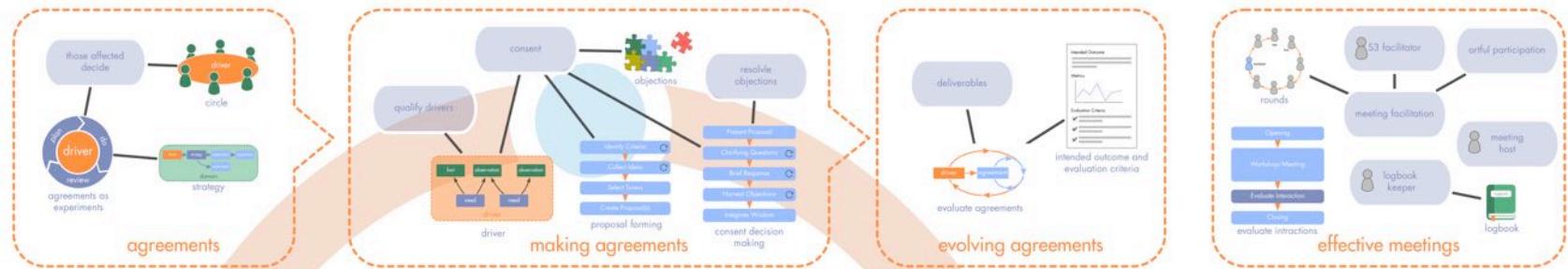
**PRINZIPIENORIENTIERT**

**SICHERHEIT DURCH ENTWICKLUNG**

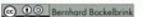


# Sociocracy 3.0

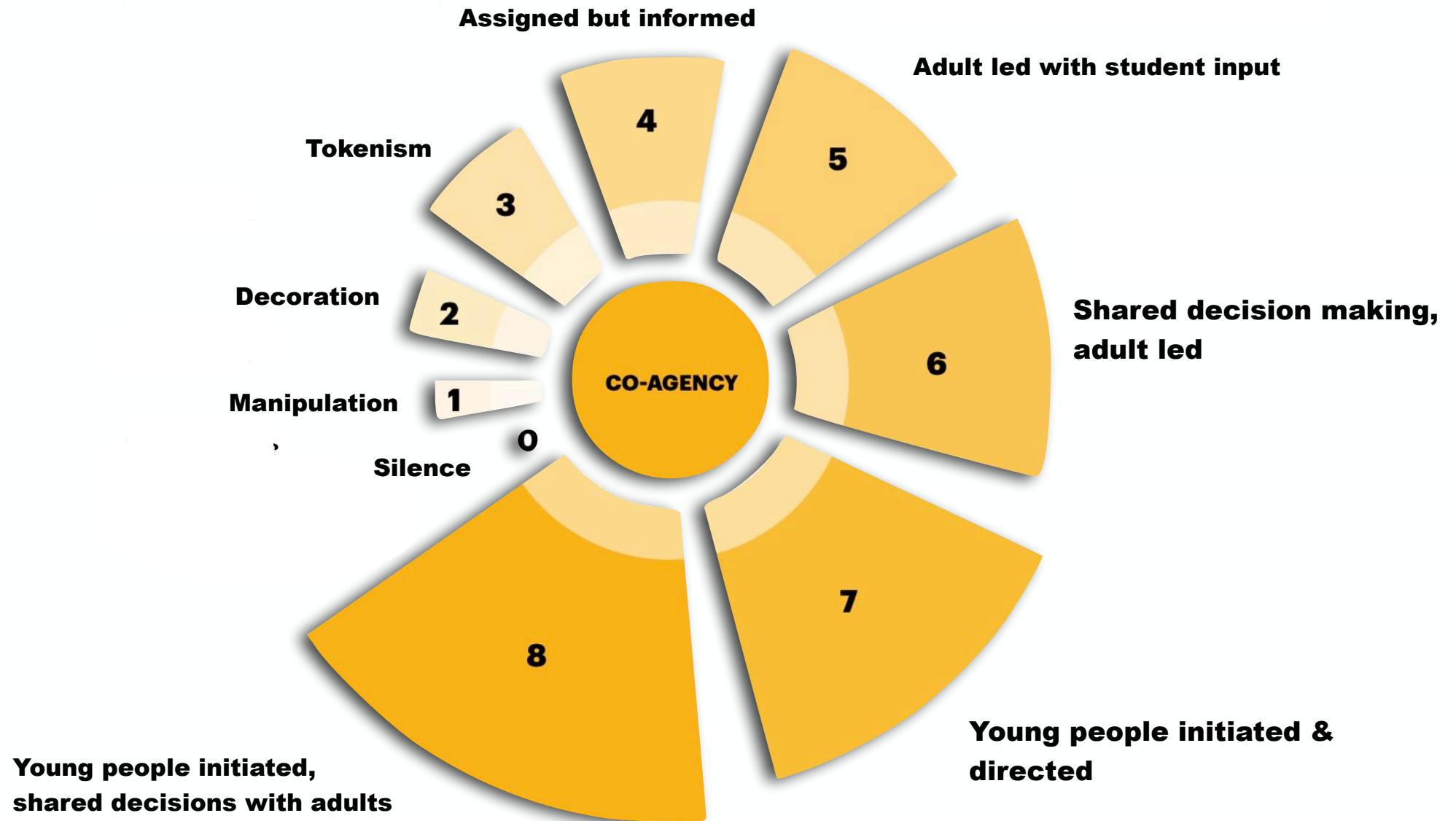
A Framework of Patterns for Collaboration



Revision: 2016-06-15







A BIRD SITTING ON A  
TREE IS NEVER AFRAID OF  
THE BRANCH BREAKING,  
BECAUSE HER TRUST IS  
NOT ON THE BRANCH  
BUT ON IT'S OWN  
WINGS.



REPLACE  
FEAR OF  
THE UNKNOWN  
WITH  
CURIOSITY

**Was mich als Individuum betrifft**

**subjektiv**

**interpretierbar**

**objektiv**

**messbar**

**Was die Gemeinschaft betrifft**



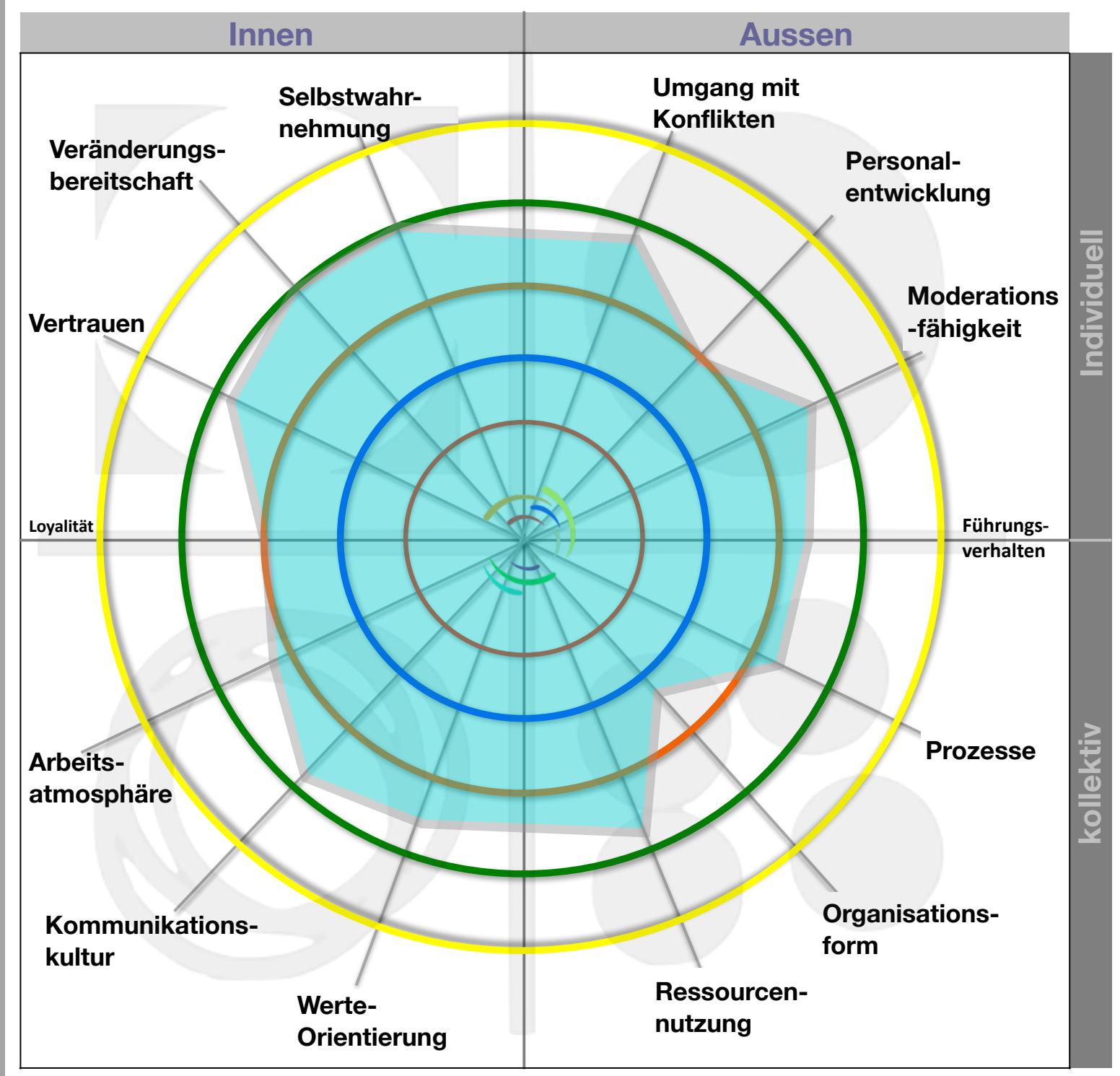


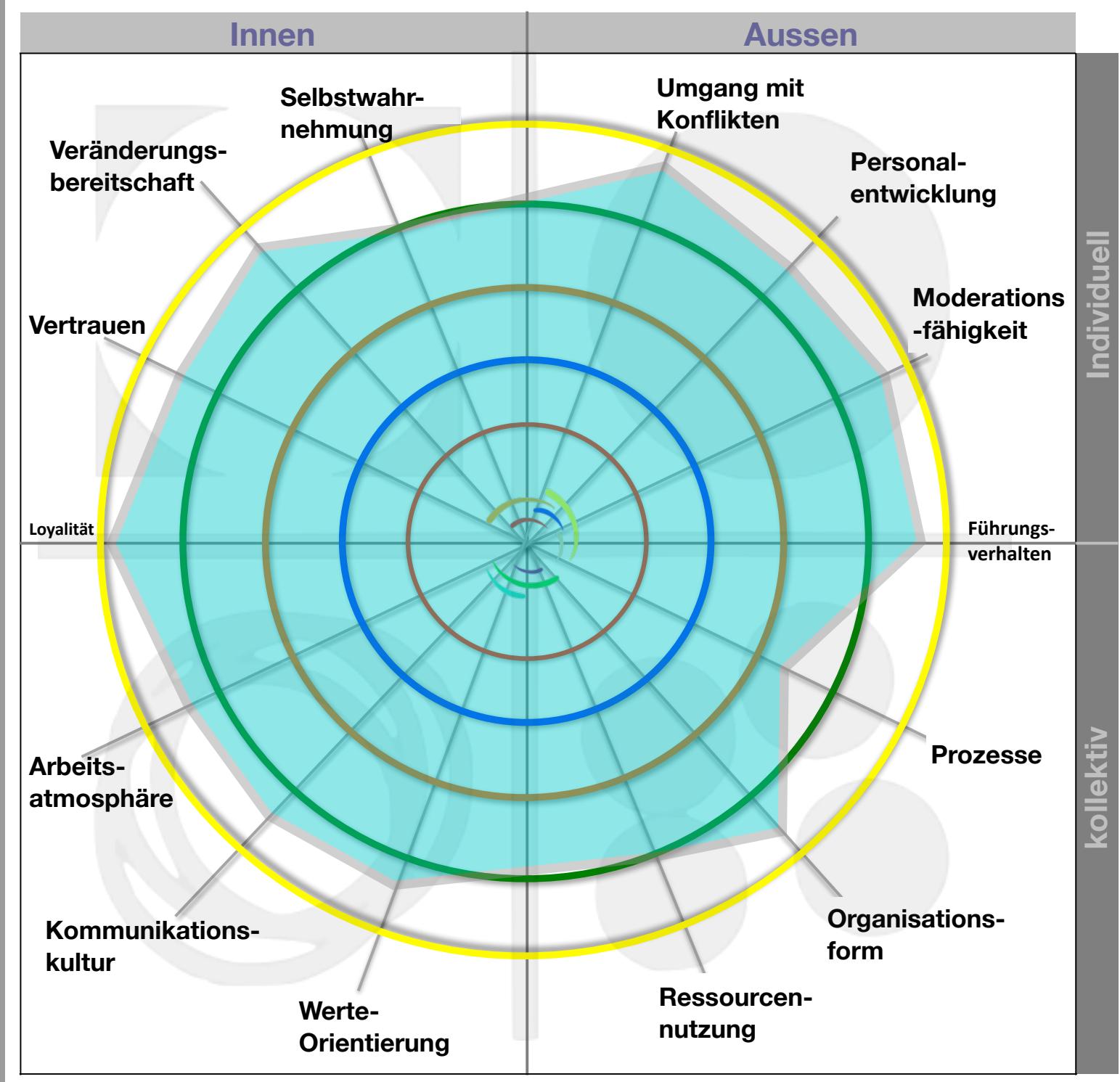
**Was mich als Individuum betrifft**

**subjektiv  
interpretierbar**

**objektiv  
messbar**

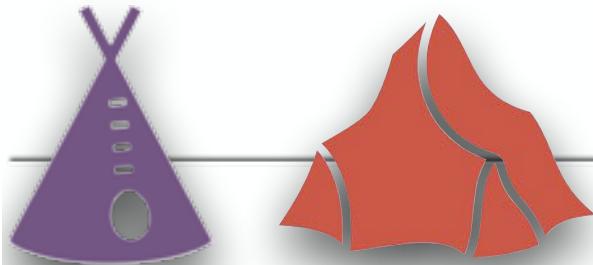
**Was die Gemeinschaft betrifft**





# Systeme in Menschen • Organisationen • ...

- Spontaneität
- Gestaltungswille
- Entdecken
- Durchsetzungsvermögen
- Mut



- Loyalität
- Verbindung zu Familie/  
Peergroup
- Geborgenheit
- Rituale

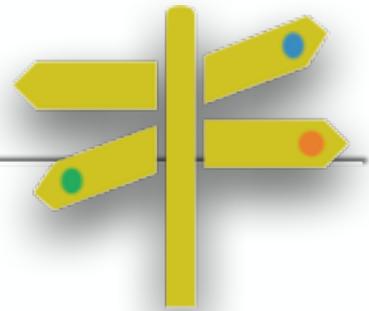


- Verlässlichkeit
- Struktur
- Verantwortung
- Hierarchie
- Klarheit
- Gerechtigkeit
- Bewährtes
- Stabilität
- Disziplin
- Kontrolle

- Wirksamkeit
- Wissen
- pers. Erfolg
- Leistung
- Innovation
- Effizienz
- Risiko
- Wettbewerb



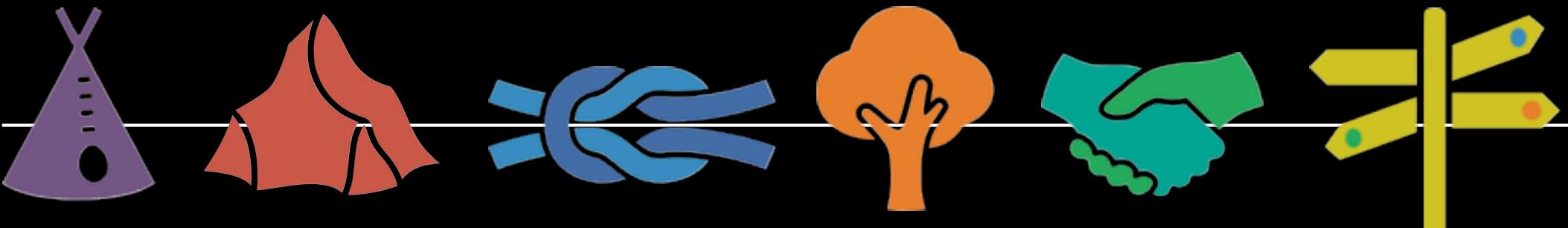
- Gemeinschaft
- Harmonie
- Zuwendung
- Nähe
- Toleranz
- Menschlichkeit
- Mitgefühl
- Offenheit
- Frieden
- in Verbindung sein



- Flexibilität
- Integrität
- Nachhaltigkeit
- Transparenz
- Lösungsorientierung
- Flow
- Humor

# Systeme in Menschen • Organisationen • ...

- Aggression
- Drohungen
- Destruktion
- Machtkämpfe
- Ultimaten
- Angst, das Gesicht zu verlieren
- Rücksichtslosigkeit
- The winner takes it all
- Profit vor Regel
- Gefühlskälte
- Burn-Out
- Angst zu versagen
- Verwirrung
- mangelnde Nachvollziehbarkeit
- Einsamkeit
- 



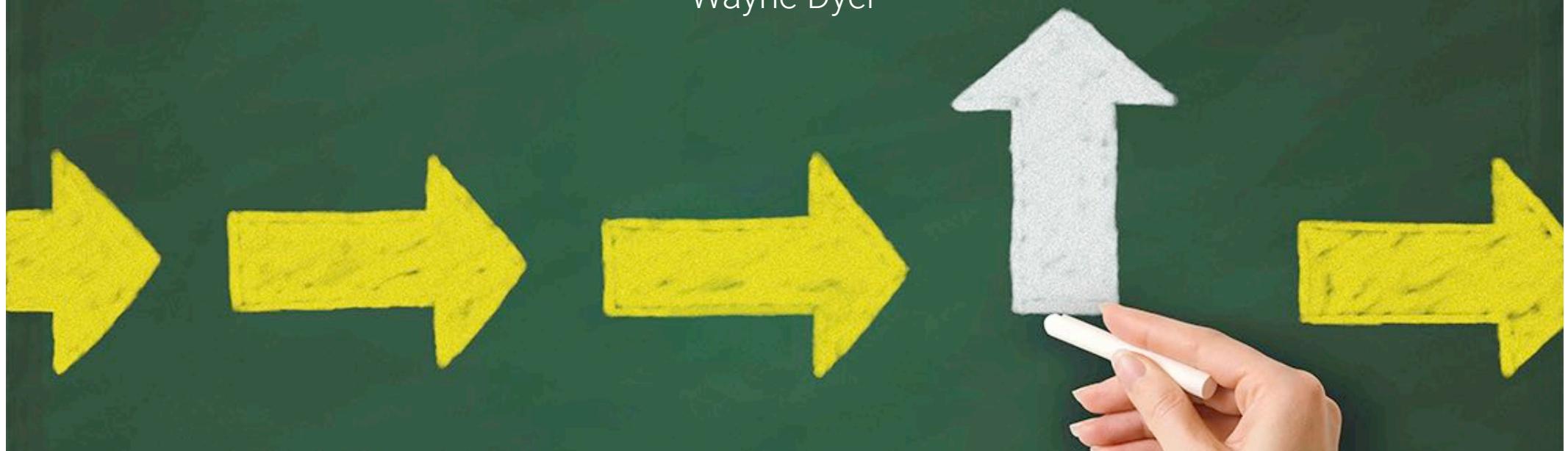
- Enge
- diffuse Ängste
- Schicksal
- Entwicklungs-Stillstand
- 

- rigide Bestrafungen
- Gefühlskälte
- Sturheit
- One size fits all
- Uniformierung
- «Wir» versus «die Anderen»
- Blossenstellung
- Recht haben
- Angst, etwas falsch zu machen
- 

- Ineffizienz
- hohe Intoleranz
- Verwässerung von Regeln
- Gruppendruck
- Angst, nicht mehr zur Gemeinschaft zu gehören
-

«Wenn du die Art und Weise,  
wie du die Dinge anschaust,  
änderst, so ändern sich Dinge,  
die du anschaust.»

Wayne Dyer







**«DAS HABE ICH NOCH NIE VORHER  
VERSUCHT, DESHALB BIN ICH VÖLLIG  
SICHER, DASS ICH ES SCHAFFE.»**

**PIPPI LANGSTRUMPF**



# REINVENTING EDUCATION

EP8 Start Here



**EP:8 START HERE**

Ep8 is a summary of our first seven episodes.

We define the 4 values impacting education in 2018: self-discipline, ambition, sensitivity & development.

<https://reinventingeducationpodcast.podbean.com/e/ep-50-start-here-20-a-map-for-reinventing-education/>